



# KILCHBERGER

GEMEINDEBLATT

Nummer 10

17. Jahrgang

Oktober 2024

Redaktion: 079 647 74 60, kilchberger@lokalinfo.ch • Inserate: 044 535 24 80, tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch • Verlag: 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Kilchberger Badesaison erfolgreich abgeschlossen

## Mehr als 70'000 Gäste

Die Kilchberger Badesaison ist vorbei. Zeit, Bilanz zu ziehen.

**Hans-Jürgen Maurus**

Stephan Bosshard, Leiter Bereich Bäder/Sportanlage der Gemeinde Kilchberg wirkt entspannt. Kein Wunder. Einmal mehr ist die Besucher-Statistik beeindruckend. Der Saisonauftakt verlief zwar wegen des launischen Wetters im Mai, Juni und Anfang Juli schleppend, doch die Sommermonate Juli und August lockten tausende von Gästen an.

Wichtigster Punkt: «Die Saison verlief unfallfrei», betont Bosshard. Und das bei immerhin 77'000 Besuchenden. Nicht ganz so viel Publikum wie 2023, als mehr als 88'000 Gäste die Badehose einpackten, doch angesichts der Wetterkapriolen können sich die Zahlen sehen lassen. Rekordtag war der 11. August mit 2'684 Besucherinnen und Besuchern.

**Anreise mit ÖV empfohlen**

Das Parkproblem besteht trotz guter Erreichbarkeit mit den ÖV weiter, bestätigt der Bäderchef. Die Parkplätze sind begrenzt, eng und sehr schnell besetzt. Ab 10 Uhr hat man kaum eine Chance auf einen



Die Badesaison 2024 war zwar nur kurz, dafür sehr intensiv.

Archiv

freien Platz, daher wird stets empfohlen, per ÖV anzureisen. Auch heuer stauen sich im Fundgegenstandlager verlorene oder vergessene Gegenstände, die keiner abholt. Darunter ganze Körbe mit Bällen, Taucherbrillen, Helme, Trinkflaschen, Mützen, Flipflops oder Handtücher. Nun muss das Seebad winterfest ge-

macht werden. Dazu gehört das Entfernen des Herbstlaubs und die Einrichtung einer schwimmenden Eisbarriere, die das Zufrieren des Schwimmbeckens verhindern soll. Zum Abschluss dankt Stephan Bosshard seinem Team für die «sehr grosse Leistung» und den «tollen schönen Sommer im Seebad Kilchberg».

### Inhaltsverzeichnis

#### Freitag-Frauen

Die Masterchefin Sandra Girbal erzählte von ihrem damaligen Sieg und präsentierte ihre Kulinarik. *Seite 2*

#### Schule

Die Schulsozialarbeit unterstützt Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen. *Seite 2*

#### Börse

Die beliebte Wintersportbörse findet anfangs November statt. *Seite 3*

#### Kultur

Der Schweizer Autor Adam Schwarz ist im Leseverein zu Besuch. *Seite 13*

#### Sport

Im September fand ein internationales Tennis-Turnier in Kilchberg statt. *Seiten 19 und 24*

Anzeige

**SCHREINEREI  
SCHÖNMANN AG**

**KÜCHEN**

www.schoenmann-ag.ch  
044 713 07 33

**Wir Bankwerker  
sorgen dafür,  
dass der Haus-  
kauf nicht zur  
Hypothek wird.**

AgentSelly,  
die transparente  
Immobilien-  
Plattform.

Bankwerk seit 1841. bank|thalwil

044 715 21 20 | malerfeurer.ch

**MALER  
FEURER**  
KILCHBERG



## Freitag-Frauen-Apéro

# Masterchef Sandra Girbal begeistert mit ihrer Leidenschaft

2022 wurde die Kilchbergerin, Sandra Girbal, zur ersten Masterchefin der Schweiz gekrönt. Die weltweit bekannte Fernsehsendung lässt unter kundiger Jury Hobbyköche gegeneinander antreten. Wie sie ihre Mitkonkurrenten aus dem Feld geschlagen hat, erzählte sie am Freitag-Frauen-Apéro.

### Bettina Bachmann

Die junge Hobbyköchin und Gewinnerin der Sendung Masterchef von 2022, Sandra Girbal, hatte viel Spannendes zu erzählen. Sie zeigte den zahlreichen Zuhörerinnen einen Ausschnitt aus der Gewinnssendung und berichtete viel, was hinter den Kulissen passierte. Die TV-Sendung wurde in Dänemark aufgenommen, weil dort schon ein perfektes Studio mit diversen Kochinseln und grossen Kühlräumen bereitstand. Zudem konnte auch die bewährte Kameracrew genutzt werden, welche schon viel Erfahrung mit dem Sendeformat hat.

### Achtung, fertig, los

So klang es jeweils, wenn die Challenges starteten. Sandra Girbal schilderte lebhaft, wie stressig diese 40



Sandra Girbal präsentiert einige der Eigenkreationen.

zvg.

Minuten waren. Bei einer Challenge musste sie Alltagsgegenstände in die Präsentation einbauen. Sie wählte eine Farbrolle – ein Malerutensil, um Wände zu streichen. Die Rolle ersetzte sie mit einer Auberginenkreation. Das sah nicht besonders gut aus

und so musste sie mit einer tollen Geschichte dahinter bei der Jury punkten. Das gelang und so konnte sie sich den Rest des Tages auf dem Balkon ausruhen und zuschauen. Beim Zusehen lernte sie immer viel von ihren Mitkonkurrenten und setzte dieses

Wissen geschickt bei den nächsten Prüfungen um.

Einmal musste sie Kalbsmilken zubereiten. So ziemlich das Letzte, was sie sich wünschte. Aber sie nahm die Herausforderung. Sandra Girbal ist überzeugt, dass ihr Mut zum Risiko, ihre Leidenschaft und Kreativität schlussendlich belohnt wurden.

### Kochanlässe und Kochbuch

Sandra Girbal möchte mit Kochevents durchstarten und bietet an, zu jedem Thema oder Anlass Kurse mit gemeinsamem Kochen und Essen durchzuführen. Sei es für Privatpersonen oder Firmen. Kolumnen oder TV-Formate würden sie auch interessieren. Zudem träumt sie davon, ein Kochbuch herauszugeben. Es soll einem breiten Bedürfnis entsprechen und nicht in einer Schublade verschwinden. Deshalb nimmt sie Ideen und Wünsche gerne entgegen.

Die Masterchefin liess es sich nicht nehmen, beim Apéro selbst Hand anzulegen und Eigenkreationen mitzugestalten. So konnten die Gäste Bruschette mit gerösteten Tomaten verköstigen, Ravioli mit Pilz- und Süsskartoffelfüllung sowie Randen à la Sandra.

## Rund um die Schule

# Unterstützung für Kinder und Eltern

Kilchberg hat seit 2009 eine Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen. Ein Team von vier erfahrenen Fachpersonen der Schulsozialarbeit (SSA) und Schulsozialpädagogik (SSP) unterstützen Erziehungsberechtigte dort, wo diesen anstehen.

### Iris Rothacher

Es bringt wenig, lange über das Problem zu reden, wichtig ist, eine Lösung zu finden», sagt Bettina Gamma. Sie leitet seit dem 1. August die neue Fachstelle Soziale Arbeit Kilchberg. In ihrem schönen Büro im 3. Stock der Villa Schellergut finden Erziehungsberechtigte, Eltern, Jugendliche und Kinder Gehör und Unterstützung, wenn sie mit ihrem Latein am Ende sind. Bettina Gamma: «Wir sind direkt im Schulhaus anwesend, damit sich Eltern, Jugendliche und Kinder bei Sorgen, Konflikten und Schwierigkei-

ten schnell und unkompliziert an uns wenden können. Zusammen mit der Schulsozialarbeit und Schulsozialpädagogik können wir neue Perspektiven und Lösungen erarbeiten». Das vierköpfige Team arbeitet individuell, mit viel Engagement, Interesse und Offenheit. Doch was heisst das konkret? «Diese Fachstelle steht allen Kindern, Erziehungsverantwortlichen und den schulinternen und schulangrenzenden Fachpersonen offen und stellt ihre Expertise unkompliziert und kostenlos zur Verfügung», erklärt die neue Leiterin.

### Fast ein Jahr

Seit Dezember 2023 arbeitet Bettina Gamma in Kilchberg, wo sie sich hauptsächlich um die Kindergärtner kümmert. Im August kam die neue Aufgabe als Leiterin der Fachstelle hinzu.

Sie sei jedoch keine Vorgesetzte und führe kein Personal, führt Gamma aus. «Meine Aufgabe ist die professionelle

Weiterentwicklung der Fachstelle Sozial Arbeit und das Begleiten der Kinder. Zu ihrem Pflichtenheft gehören aber auch das Monitoring der Fachstelle und die Qualitätssicherung. «Ich sehe mich als eine Art Flaschenhals. Bei mir kommen Sorgen und Nöte zusammen und ich versuche zusammen mit meinen

Teammitgliedern Lösungen zu finden. Gamma hat neben jahrelanger Erfahrung in Sozialarbeit auch eine Ausbildung in Konfliktmanagement. «Eine Lösung zu finden ist wichtiger als stundenlang die Probleme zu diskutieren. Oft organisiere ich einen runden Tisch, an dem alle Parteien Gehör finden».



V. l. Bettina Gamma (Leitung), Nadine Richle, Regina Humm und Stefanie George Paul.

Iris Rothacher

## Wintersportbörse Kilchberg

# Gemeinsam nachhaltig und wohltätig

Am 1. und 2. November lädt der Verein Wintersportbörse Kilchberg wieder ins reformierte Kirchgemeindehaus Kilchberg ein, wo gebrauchte Sportartikel angenommen und verkauft werden. Ein Teil des Umsatzes wird der gemeinnützigen Institution INSIEME gespendet.

Vor dem Hintergrund des materiellen Überflusses unserer Zeit soll an der Wintersportbörse in Kilchberg Wert auf Nachhaltigkeit gelegt werden. Es muss nicht immer eine neue Skiausrüstung sein. Gerade Sportartikel oder Bekleidung für Kinder sind häufig noch in gutem Zustand, wenn sie bereits nicht mehr passen. An der **Wintersportbörse Kilchberg** lassen sich Sportgeräte, -schuhe und -kleider verkaufen und hochwertige Artikel preiswert einkaufen. Vom Verkaufspreis spendet die Börse 20 Prozent karitativen Organisationen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen ehrenamtlich.

Dieses Jahr soll nach dem Motto «Gemeinsam sind wir stark» die **Institution INSIEME** in Horgen unterstützt werden. Die wohltätige Organisation macht sich für Menschen mit einer geistigen Behinderung und deren Angehörige stark. Sie bietet beispielsweise ein vielfältiges Ferien- und Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen Behinderung. Ausserdem unterstützt sie Familien bei der Bewältigung verschiedenster Problemstellungen.

Wer also an der Wintersportbörse einkauft und verkauft, engagiert sich wohltätig.

Wie jedes Jahr gebührt ein grosser Dank der reformierten Kirchgemeinde Kilchberg, die ihre Lokalität für den Anlass kostenlos zur



Die Wintersportbörse ist nicht nur bei Kilchbergerinnen und Kilchbergern jeztg. Des Jahr ein sehr beliebter Anlass.

Verfügung stellt. Ebenfalls wertvoll ist die Unterstützung der Gemeinde und Schule Kilchberg bei Druck und Versand von Plakaten und Flyern.

## So funktioniert's:

### 1. Artikel zu Hause einlesen

Wer Skipullis, Winterjacken, Schals, Handschuhe, Mützen, Mäntel, Winterschuhe, Schlittschuhe, Ski- und Snowboardschuhe, Skihosen, Snowboardjacken, Hockeyartikel, Inline-Skates, Schlitten, Helme, Rückenpanzer oder ähnliches übrighat, kann diese in den Verkauf geben. Verkäuferinnen und Verkäufer können sich bequem auf der Homepage [www.boersekilchberg.ch](http://www.boersekilchberg.ch) registrieren und die eigenen Artikel ab dem 19. Oktober 2024 elektronisch erfassen. Für die Abgabe vor Ort lässt sich online ein Zeitfenster buchen.

### 2. Abgabe

Am **Freitag, 1. November**, werden die registrierten Waren von 8 bis

10 Uhr bzw. 16 bis 18 Uhr angenommen und mit Etiketten versehen. Sie müssen sauber, intakt und modisch sein. Mit der vorgängigen Registratur und den buchbaren Zeitfenstern werden Wartezeiten vermieden.

Für jeden angenommenen Artikel werden 50 Rappen für die Unkosten der Börse berechnet.

### 3. Verkauf

Am **Samstag, 2. November**, kann die Kundschaft aus dem grossen Angebot das Passende erwerben. Von 10 bis 12.30 Uhr sind alle Artikel ausgestellt. Es kann bar oder mit Karte bezahlt werden.

### 4. Auszahlung

Verkäuferinnen und Verkäufer können am **Samstag, 2. November**, bereits kurz nach dem Verkauf von 14 bis 15 Uhr ihren Erlös abholen. Von den verkauften Artikeln gehen 80 Prozent an sie zurück und 20 Pro-

zent werden gespendet. Alle Börsenartikel, die nicht verkauft oder zurückgenommen werden, schenkt die Börse Bedürftigen.

### 5. Kaffeepause

Das Bistro im Foyer des reformierten Kirchgemeindehauses ist Freitagnachmittag und Samstag geöffnet. Mit selbstgemachtem Gebäck und Getränken können sich Kundinnen und Kunden nach dem Börsenrummel stärken. Am Samstagmittag gibt es auch frische Hotdogs.

Damit Annahme und Verkauf reibungslos funktionieren, sind wir ganz dringend noch auf zusätzliche Helferinnen und Helfer angewiesen! Bitte meldet euch schnellstmöglich bei **Eveline Hauser-Thoma** ([wsb-kilchberg@gmx.ch](mailto:wsb-kilchberg@gmx.ch)).

Vielen Dank, wir zählen auf Euch.  
Anna Barbara Müller

## Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Stockenstrasse 150, Kilchberg

### Artikel einlesen:

zu Hause über die Homepage [www.boersekilchberg.ch](http://www.boersekilchberg.ch)

### Annahme:

Freitag, 1. November  
8–10 Uhr / 16–18 Uhr  
Gemäss gewähltem Zeitfenster via Homepage  
50 Rp. pro angenommenen Artikel

### Verkauf:

Samstag, 2. November, 10–12.30 Uhr

### Auszahlung:

Samstag, 2. November, 14–15 Uhr  
20% Kommission für eine wohltätige Spende

Anzeigen

GRATIS PROBETRAINING  
076 577 07 56

KILCHBERG  
ATHLETIK & PHYSIO  
ALTE LANDSTRASSE 24, 8802 KILCHBERG

ken's  
car wash park  
Ihr Autopflege-Center

- 2 Textilwaschanlagen
- 4 Waschboxen
- 6 Staubsaugerplätze
- 1 Autopflegeshop

Hauptstrasse Zürich-Luzern  
Soodring 14 • 8134 Adliswil  
[www.carwashpark.ch](http://www.carwashpark.ch)

Casa Taxi

Casa TAXI

044 715 58 58

Ihr Ansprechpartner für Kilchberg

NEU: auch mit Rollstuhlangebot

[www.kilchberg-taxi.ch](http://www.kilchberg-taxi.ch)  
[info@sihltaxi.ch](mailto:info@sihltaxi.ch)

YOGA  
BY GABRIELLE BAUMANN  
PRIVAT & GRUPPEN

„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg  
[WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM](http://WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM)



**GEMEINDE KILCHBERG**

**Kartonsammlung**  
Freitag, 1. November 2024, 7.00 Uhr  
Ganzes Gemeindegebiet



- ✓ Wellkarton, alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons ...
- ✓ Gefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt oder in offenen Kartonschachteln kreuzweise verschnürt
- ✗ Kein verschmutzter Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch  
entsorgungkilchberg.ch



**GEMEINDE KILCHBERG**

**Papiersammlung**  
Samstag, 2. November 2024, 7.00 Uhr  
Ganzes Gemeindegebiet



- ✓ Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Kartoneinband, Hefte, Drucksachen ohne Beschichtung, Kuverts, Büropapier, Telefonbücher ...
- ✓ Bündel von maximal 5 kg, kreuzweise verschnürt
- ✗ Keine Papiertragtaschen, kein Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch  
entsorgungkilchberg.ch



**GEMEINDE KILCHBERG**

Anmeldung online:  
[kilchberg.ch/haeckseldienst](http://kilchberg.ch/haeckseldienst)

**Häckseldienst**  
Mittwoch, 6. November 2024, ab 7.00 Uhr  
Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ **Häckselgut:** Baum- und Strauchschnittmaterial (Äste) bis 7.00 Uhr in Strassennähe bereitlegen.
  - ungebündelt, ungekürzt und frei von Fremdstoffen
  - geordnet, dicke Enden (max. Ø 20 cm) auf gleicher Seite
- ✗ Nasser, angefault oder erdiger Gartenabraum ist ungeeignet.

**Hinweise und Kosten:** Zufahrt (Mindestbreite 3,5 m) für Häcksler gewährleisten. Häckselgut wird vor Ort gehäckselt (Schleuderweite max. 2 m) und danach NICHT abgeführt. 15 Min. gratis, CHF 45.– inkl. MWST jede weiteren 15 Min.

**Anmeldung bis eine Woche vor Termin:**

- per E-Mail: abfallwesen@kilchberg.ch
- per Telefon: +41 44 716 32 42
- per Post mittels Talon: Gemeinde Kilchberg, Abteilung Tiefbau/Werke, Alte Landstrasse 110, 8802 Kilchberg

**Anmeldetalon Häckseldienst, Mittwoch, 6. November 2024**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Häckselplatz/Ort \_\_\_\_\_ Ca. Menge Häckselgut in m<sup>3</sup> \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse  Wie oben  Abweichende Rechnungsadresse

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch  
entsorgungkilchberg.ch



**Wir kaufen Ihre Uhren**

Patek Philippe, Audemars Piguet, Rolex, Omega, usw.  
Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.  
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

**Aktion im Oktober**  
Wir zahlen 20% über Marktpreis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
**AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft**  
079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch  
www.ac-uhrenkauf.ch

## Gospelchor Kilchberg

# Lichtblicke im November

Die Tage sind schon ziemlich kurz, die Nächte umso länger. An zwei Samstagen im November wird in der reformierten Kirche Kilchberg für Abwechslung gesorgt: Endlich werden wieder Gospelongs erklingen und das Kirchenschiff zum Vibrieren bringen.

Die diesjährigen Konzerte stehen unter dem Motto «I'm gonna sing». Chorleiterin Allegra Zumsteg hat ein abwechslungsreiches, oft fulminantes Konzertprogramm zusammengestellt. Es reicht von traditioneller Gospelmusik über Besinnliches zur Advents- und Weihnachtszeit, einen eingängigen Song auf Suaheli bis hin zu Popsongs. Es hat sich her-

umgesprochen: Chorleiterin Allegra begeistert mit ihrer wunderschönen Sopranstimme. Auf vielfachen Wunsch wird sie das Konzert mit mehreren Soli bereichern. Die Sängerinnen und Sänger werden auf der Hut sein müssen, um die darauf folgenden Choreinsätze nicht zu verpassen. Machen Sie sich und dem Chor die Freude und besuchen Sie eines der beiden Konzerte.

Maja Küry

Samstag, 9. November, und 16. November, jeweils um 19 Uhr, reformierte Kirche Kilchberg, Türöffnung um 18.30 Uhr. Platzreservierung: Ihre Gratistickets können Sie über [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) oder [www.gospelchor-kilchberg.ch](http://www.gospelchor-kilchberg.ch) reservieren. Kollekte.



## Nachrichten aus dem Gemeindehaus

### Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 17. September 2024

**Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindegeschreiber**

**Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024**

**Genehmigung des Budgets 2025 und die Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025**

Das Budget 2025 der Politischen Gemeinde basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 72 % und rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 659'800.00 (Vorjahr CHF 361'300.00). Das Budget 2025 widerspiegelt das derzeitige Bevölkerungswachstum und ist aufgrund abermals hoher Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern ausgeglichen.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen

CHF 24'549'000.00 (Vorjahr CHF 22'004'000.00) und im Finanzvermögen CHF 758'000.00 (Vorjahr CHF 599'500.00). Das Budget 2025 und die Festsetzung des Steuerfusses werden der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Für weitere Informationen zum Budget 2025 wird auf den Beleuchtenden Bericht auf unserer Gemeindegewebsite [www.kilchberg.ch](http://www.kilchberg.ch) verwiesen. Dieser wird vier Wochen vor der Versammlung aufgeschaltet.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem vorliegenden Budget 2025 den finanz- und steuerpolitischen Zielsetzungen der Gemeinde Kilchberg zu entsprechen und empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Budget 2025 und dem unveränderten Steu-

erfuss von 72 % an der Gemeindeversammlung zuzustimmen.

**Behördenentschädigung; Verordnung über die Entschädigung von Behörden und Kommissionen; Revision 2024**

Die heute gültige Verordnung über die Entschädigung von Behörden und Kommissionen (Entschädigungsverordnung) wurde im Jahr 1992 vom Souverän erlassen und am 3. Dezember 2013 letztmals revidiert. Diese sieht unter Art. 6 vor, dass der Gemeinderat ermächtigt ist, die Entschädigungen an Behörden und Kommissionen dem Landesindex für Konsumentenpreise voll oder teilweise anzupassen. Eine entsprechende Anpassung wurde jedoch nie vorgenommen.

Die revidierte Entschädigungsverordnung sieht vor, dass neu direkt der Teuerungsausgleich für die Besoldung des Gemeindepersonals übernommen wird. Zudem sind die aufsummierte Teuerung von 2014 bis 2024 (7.81 %) und diejenige per 1. Januar 2025 in den neuen gerundeten Ansätzen berücksichtigt.

Aus Überzeugung, dass die Behördentätigkeit hinsichtlich des zeitli-

chen Aufwands auch weiterhin als Milizamt und nicht als Erwerbstätigkeit ausgeübt werden soll, werden die Ansätze darüber hinaus nicht weiter angepasst und auch das bewährte Prinzip der pauschalen Entschädigung anstelle von Sitzungsgeldern wird beibehalten.

**Im Weiteren hat der Gemeinderat**

- den Finanzplan 2024 – 2028 mit den finanzpolitischen Zielsetzungen und dem Investitionsprogramm genehmigt;
- für die Umlegung und Erneuerung der Wasserleitungen Obere Chopfholzstrasse, (Kat.-Nr. 4761, Gemeindegebiet Rüschtikon) einen Objektkredit von CHF 242'000.00 exkl. MWST als gebundene Ausgabe im Sinne von § 103 des Gemeindegesetzes zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt;
- das Budget 2025 des Zweckverbands Sekundarschule Kilchberg-Rüschtikon mit einem Gemeindeanteil für Kilchberg von CHF 2'796'400.00 genehmigt;
- Dieter Schaller, Föhrenweg 3, 8134 Adliswil, mit sofortigem Amtsantritt als Mitglied des Stiftungsrates Alterszentrum Hochweid für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 gewählt.

### Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 1. Oktober 2024

**Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindegeschreiber**

**Privater Gestaltungsplan Bahnhofstrasse; Coop; Schutzabklärung Bahnhofstrasse 12**

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Kilchberg nahmen im Jahr 2018 einen Gestaltungsplan an, welcher anstelle des Gebäudes an der Bahnhofstrasse 12 ein Verkaufs- und Wohngebäude und eine Neugestaltung der daran anschliessenden Freifläche vorsah. Die Gemeinde schloss im Jahr 2020 mit Coop (Coop Genossenschaft) im Hinblick auf ein künftiges Bauvorhaben einen Bauvertragsvertrag ab, welcher den Abbruch des Gebäudes an der Bahnhofstrasse 12 voraussetzte.

Gegen das von der Baukommission im Jahr 2021 bewilligte Bauvorhaben von Coop, welches dieser im Nachgang zum Abschluss des Bauvertrags zur Bewilligung vorlegte, erhob der Zürcher Verein für Heimatschutz (ZVH) Rekurs. Die zuständigen kantonalen Instanzen hoben schliesslich die Baubewilligung

auf, mit dem Resultat, dass für einen Entscheid über das Baugesuch von Coop eine vorgängige denkmalpflegerische Schutzabklärung für das Gebäude an der Bahnhofstrasse 12 erforderlich ist.

In der Folge hat der Gemeinderat ein denkmalpflegerisches Fachgutachten zur Prüfung der Schutzwürdigkeit des Gebäudes an der Bahnhofstrasse 12 in Auftrag gegeben. Das Gutachten schätzt die Schutzwürdigkeit aus verschiedenen Gründen als gering bis mittel ein.

Damit liegt der Ball nun für die Frage der Unterschutzstellung beim Gemeinderat: er hat in dieser Situation die anspruchsvolle Aufgabe, eine Interessensabwägung zwischen dem Schutz des Gebäudes und den anderweitigen Interessen vorzunehmen. Für den Entscheid muss der Gemeinderat alle Aspekte einbeziehen.

Dies bedeutet, dass sowohl die seitens Denkmalschutz eingebrachten Punkte, als auch das öffentliche Interesse an einer den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechenden

den Zentrumsentwicklung und an der Siedlungsverdichtung nach innen gegeneinander abzuwägen sind. Hinzu kommt das zu berücksichtigende private Interesse von Coop, den Neubau im Rahmen des von der Stimmbewölkerung im Jahr 2018 angenommenen und rechtsgültigen Gestaltungsplans zu realisieren.

Angesichts der insgesamt eher geringen Schutzwürdigkeit des Gebäudes, schätzt der Gemeinderat das Interesse an der vom Souverän gewollten Zentrumsentwicklung höher ein als das Denkmalschutzinteresse. Er hat nach eingehender Beratung beschlossen, das Gebäude an der Bahnhofstrasse 12 aus dem Inventar zu entlassen resp. nicht unter Schutz zu stellen. Der Gemeinderat ist mit dem ZVH und Coop in Kontakt, im Bestreben, weitere Verzögerungen zu vermeiden.

**Im Weiteren hat der Gemeinderat**

- für den Ersatz der Brunnenstube «Witi» (Kat.-Nr. 1115, Gemeindegebiet Feusisberg, Biberbrugg) der Wasserversorgung HTRK ein Objektkredit von CHF 24'000.00 exkl. MWST als gebundene Ausgabe im Sinne von § 103 des Gemeindegesetzes zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt; die entspre-

chende Publikation folgt in den nächsten Tagen;

- den Bericht zu den Einwendungen (Mitwirkungsbericht) gemäss § 13 StrG vom 1. Oktober 2024 zur Stockenstrasse Abschnitt Dorf- bis Stockenstrasse 124, Erneuerung Strassenoberbau und öffentliche Beleuchtung, Neubau Bushaltestelle, genehmigt;
- den Revisionsbericht des Kantonalen Sozialamts über das Sachgebiet Zusatzleistungen zur AHV/IV vom 5. September 2024 genehmigt und die sehr gute Arbeit des Leiters Bereich Sozialversicherungen verdankt;
- die Stellungnahme zur Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über die Finanzierung von Leistungen der Berufsbildung (Berufsvorbereitungsjahre (BVJ)), Kostenteile genehmigt;
- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 verabschiedet.

## Herausgepickt

### Schubert bewegt

Das 1996 in Weimar gegründete Faust Quartett beginnt seinen Schubert Zyklus mit drei frühen Streichquartetten von Franz Schubert aus den Jahren 1812–1815. Grosse Experimentierfreude, Abenteuerlust, Sturm und Drang, unbändige Lebensfreude und Ideenreichtum, aber auch schon die ihm ganz eigene Innigkeit sprechen sich in den Werken seiner Jugendzeit aus. *«Wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden.» Franz Schubert*

**Sonntag, 20. Oktober, 17.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche Kilchberg,**  
**Eintritt frei, Kollekte**

### Gott soll alleine mein Herze haben

Bach hat 5 Kantatenjahrgänge geschrieben. Die Nachkommen haben seine Manuskripte verkauft. So gingen leider etwa 50 Kantaten, ein ganzer Jahrgang, verloren. Zum Glück blieben aber mehr als 200 erhalten. In der Kantate 169 begleitet die Orgel Streicher und Bläser nicht nur mit Akkorden wie meist üblich, sondern bereichert das Orchester auch mit einer reich bewegten Solostimme.

Jan Sprta (Orgel) Max Sonnleitner (Cembalo) Orchester La Scintilla, Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran)

#### Konzert:

**Samstag, 2. November, 17.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche Kilchberg,**  
**Eintritt frei, Kollekte**

**J. S. Bach: Gott soll allein mein Herze haben, Kantate BWV 169**

**G. F. Händel: Orgelkonzert F-Dur (Der Kuckuck und die Nachtigall)**

**J. S. Bach: Sinfonia aus BWV 29**

#### Gottesdienst:

**Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche Kilchberg**



## «gleiche Schanzen»

**... in den letzten Wochen habe ich öfters diese vom Morgen bis Abend vollbepackten Tage!**

Ich durfte in den letzten Wochen in sehr viel neue Konstellationen eintauchen und immer wieder spannende Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten kennenlernen. So pilgerte ich mit Kilchbergern, Rüeschlikern (... und anderen) durchs Welschland, besuchte die quirligen Seniorinnen und Senioren in Andeer, unterrichtete wissbegierige junge Erwachsene und hoffnungsvolle Teenager am Gymnasium, lud meine neuen Nachbarinnen und Nachbarn ein, durfte mit dem katholischen Pfarrerkollegen Erntedank feiern, u.a.m. Oft kamen Lebensgeschichten zur Sprache, diese verblüfften mich immer wieder, mit unerwarteten Wendungen und mit humorvollem Umgang mit sich selbst und den garstigen Situationen, die das Leben so bieten kann...

Und dazu passte ein Gespräch mit einer Journalistin vom RTR in der

Reihe «vita e cretta», auf Deutsch «Leben und Glauben».

Wir diskutierten die Fragen, ob alle Menschen dieselben Chancen im Leben haben und ob jeder seines Glückes Schmid ist, also selbst schuld für die Situation, in der er oder sie nun steckt und für den Zustand, in dem er oder sie ist.

... und das alles auf Rumantsch;-) Wir kamen zum Schluss, dass beides nicht der Fall ist und sein kann. Ich gehe davon aus, dass Gott unsere Leben will und liebt. Es ist bestimmt so, dass jeder und jede seine bzw. ihre Chance hat, aber diese sind sehr ungleich verteilt. Es gibt auch Menschen, die wenig Chancen bekommen. Und hier kommt für mich die Religion ins Spiel: wenn sie Sinn macht und gut ist, hilft sie dem Leben und der Gemeinschaft. Ich als gläubiger Mensch darf meinen Teil zum guten Leben, zur gerechten Gesellschaft beitragen, ich



Pfarrerin  
Eveline  
Saoud

kann etwas abgeben, damit du mehr hast- und umgekehrt. Ich bin geliebt und darf grosszügig sein.

Ganz sicher will ich auch nicht an einen Gott glauben, der die erfolgreichen Menschen zufrieden anschaut und urteilt: «das hast du gut gemacht!»

Es ist nämlich einfach so, dass nicht jeder dasselbe Glück bzw. dieselbe Chance hat und es kann sie auch nicht jeder gleich gut packen.

Als mein Sohn zu sprechen begann, sagt er «Schanze» statt Chance, das Wort gefällt mir, denn von der Schanze springe ich ab und ... mit Glück fliege ich weit!

Das ist mein Herbstwunsch für Sie, für Euch: gute Schanzen und viel Glück.

*Pfrn. Eveline Saoud*

P.S.: ... wenn ich ganz müde bin und nicht mehr mag, gibt's bei uns Pizza und einen kitschigen Disneyfilm mit Happyend.

# Gospelchor Kilchberg

**Gospelchor Kilchberg**  
 mit musikalischer Begleitung  
 Leitung und Sologesang  
 Allegra Zumsteg

**I'm gonna sing**

Reformierte Kirche Kilchberg  
**9. & 16. November 2024**  
**um 19:00 Uhr**

Türöffnung 18:30 Uhr  
 Eintritt frei, Kollekte  
 (Unkostenbeitrag Fr.25.-- erwünscht)

Sitzplatzreservation:  
[www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch)  
[www.gospelchor-kilchberg.ch](http://www.gospelchor-kilchberg.ch)

## Lichtblicke im November 2024

Die Tage sind schon ziemlich kurz, die Nächte umso länger.

An zwei Samstagen im November wird in der reformierten Kirche Kilchberg für Abwechslung gesorgt: Endlich werden wieder Gospelsongs erklingen und das Kirchenschiff zum Vibrieren bringen.

Die diesjährigen Konzerte stehen unter dem Motto «I'M GONNA SING».

Chorleiterin Allegra Zumsteg hat ein abwechslungsreiches, oft fulminantes Konzertprogramm zusammengestellt. Es reicht von traditioneller Gospelmusik über Besinnliches zur Advents- und Weihnachtszeit, einen eingängigen Song auf Suaheli bis hin zu Popsongs.

Es hat sich herumgesprochen: Chorleiterin Allegra begeistert mit ihrer wunderschönen Sopranstimme. Auf vielfachen Wunsch wird sie das Konzert mit mehreren Soli bereichern. Die Sänge-

rinnen und Sänger werden auf der Hut sein müssen, um die darauf folgenden Choreinsätze nicht zu verpassen...

Machen Sie sich und dem Chor die Freude und besuchen Sie eines der beiden Konzerte!

### Konzertdaten:

Samstag, 9. November 2024,  
 19.00 Uhr, in der reformierten Kirche Kilchberg

Samstag, 16. November 2024,  
 19.00 Uhr, in der reformierten Kirche Kilchberg  
 Türöffnung jeweils um 18.30 Uhr

### Platzreservation:

Ihre Gratistickets können Sie über [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) oder [www.gospelchor-kilchberg.ch](http://www.gospelchor-kilchberg.ch) reservieren.

Kollekte: Empfehlung zur Deckung der Unkosten Fr. 25.– pro Person.

## Rückblick

# Erzähltheater «Der kleine Prinz»

Den Auftakt unserer neuen Konzertreihe «Melodien für kleine Ohren», die sich besonders an kleine Zuhörerinnen und Zuhörer wendet, machte der «Der kleine Prinz» in einer musikalischen Erzähltheaterfassung von und mit Ada Myriel Meinich, Katharina und Martin Lunz.

Mit allen Sinnen nahmen zahlreiche kleine und grosse Besucherinnen und Besucher an der wunderbaren Reise des kleinen Prinzen teil. Sie lernten, wie wichtig Freundschaft, Liebe und die kleinen Dinge im Leben sind. Denn «Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.»

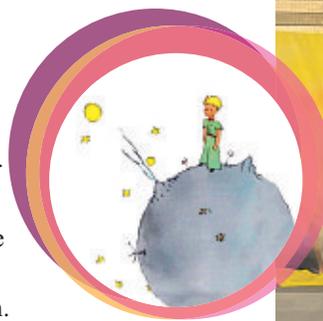
Ada Myriel Meinich spielte den Kleinen Prinz und interpretier-

te auf ihrer Campanula Quinton die Geschichte musikalisch.

Als Erzähler-Pilot führte der Schauspieler Martin Lunz durch die Geschichte, wobei die Charaktere von Katharina Lunz und Martin Lunz im Dialog mit Ada Myriel Meinich dargestellt wurden.

Und es geht weiter! Sei auch du mit dabei, wenn es wieder heisst «Melodien für kleine Ohren» und wir Anfang nächsten Jahres zusammen den «Karneval der Tiere» feiern.

*Christine Dietrich,  
 Kirchenpflegerin Ressort  
 Gottesdienst und Musik*



## Singen in den Heimen

# Herbstsingen

Wir singen miteinander Lieder und werden von Ernst Liebich begleitet. Auch Personen mit ungeübten Stimmen sind willkommen. Möchten Sie mitsingen? Dann melden Sie sich an unter: [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung), [info@refkilch.ch](mailto:info@refkilch.ch) oder 044 751 56 51

**Mittwoch, 23. Oktober,**  
**13.45 Uhr Vorprobe im**  
**Kirchgemeindehaus und**  
**um 15.00 Uhr**  
**im Alterszentrum Hochweid**

**Mittwoch, 6. November 2024,**  
**14.30 Uhr im Emilienheim**



## Wir suchen!

Freiwillige  
gesucht

# Rollstuhlausflug

Mit Bewohnenden des Alterszentrums Hochweid werden wir spazieren gehen und anschliessend einen Zvieri essen. Um etwa 16 Uhr sind wir im Alterszentrum zurück. Dafür suchen wir freiwillige Personen. Der Rollstuhlausflug findet nur bei guter Witterung statt.

Bitte melden Sie sich über unsere Website [www.refkilch.ch/](http://www.refkilch.ch/) anmeldung oder Tel. 044 715 56 51 an.

**Donnerstag, 14. November,**  
**14.00 Uhr, beim**  
**Alterszentrum Hochweid,**  
**Stockenstrasse 124,**  
**8802 Kilchberg**



## Nachhaltigkeit

# Was wächst denn da?

Dank ihrer wunderschönen Gelbfärbung im Herbst verzaubert die Lärche unsere Wälder regelrecht. Der Baum erreicht normalerweise ein Alter von 300 bis 500 Jahren und beeindruckt durch seine Grösse: Er kann eine Höhe von bis zu 50 Metern und einen Stamm-

durchmesser von bis zu 8 Metern erreichen. Die sommergrünen Nadeln wachsen in Büscheln von 20 bis 40 Stück an Kurztrieben und fallen im Herbst ab. Ab März beginnt die Lärche zu blühen, und die kleinen, hellbraunen Zapfen bleiben 3 bis 10 Jahre lang

am Baum hängen. Das Holz der Lärche gilt als besonders fest und langlebig, was es zu einem wertvollen Baumaterial macht. Im Alpenraum hat die lichtbedürftige und frostharte Lärche eine besondere Bedeutung, denn sie galt einst als Baum, der wohlgesinnte Geister anlockte und beherbergte. Auch in der Medizin spielt die Lärche eine wichtige Rolle: Das Harz, reich an ätherischen Ölen, wird bei Husten verwendet und hilft, Schleim zu lösen. Ausserdem wurde es früher zur Behandlung äusserer Wunden eingesetzt. In der Bachblütentherapie wird heute das Mittel «Larch» bei Problemen mit mangelndem Selbstvertrauen und Minderwertigkeitsgefühlen verordnet. Es hilft den Betroffenen, zu einem gesunden Selbstbewusstsein zurückzufinden. Wenn das Harz nicht als Heilmittel verwendet wurde, diente es zum Abdichten von Holzfässern oder im Schiffbau.



Aaron Hürlimann, Kirchenpfleger  
«Kommunikation, Entwicklungshilfe  
und Nachhaltigkeit»



Die Lärche (*Larix decidua*)

Aaron Hürlimann

## Pflanzen in Kilchberg



Kirchenpfleger Aaron Hürlimann, Betriebswirt, Kundengärtner und zuständig für den Bereich «Nachhaltigkeit» innerhalb der Kirchgemeinde, wird in den folgenden Ausgaben je eine Pflanze vorstellen, die in Kilchberg wächst. Heute: Die Lärche (*Larix decidua*)



## Rückblick auf die Seniorenferien 2024 in Andeer

Nach dem von der Sozialdiakonin unserer Kirchgemeinde, Caroline Matter, gesprochenen Wegesegen machten sich vierundzwanzig reiselustige Damen und Herren und ein dreiköpfiges Leiterteam an einem prächtigen Sommertag auf den Weg ins bündnerische Andeer im Schamsertal. Der Zwischenhalt in Bad Ragaz ermöglichte die Besichtigung einiger Skulpturen der alle drei Jahre stattfindenden RagARTs im Park und Städtchen. Nach dem Mittagessen waren wir jedoch froh, in die klimatisierten Busse zu steigen um der Hitze zu entfliehen. Jürg Lehner und Markus Gratwohl fuhren uns in zwei Kleinbussen inklusive Gepäckanhänger zu unserem Ziel. Im Hotel Fravi wurden wir herzlich begrüsst, ein geschichtsträchtiges Haus aus dem Jahr 1828. Es war unser Daheim für die kommenden sechs Tage, in dem wir eine liebevolle Gastfreundschaft erleben durften.

Am Sonntagmorgen war Gottesdienst im Kirchlein auf dem Hügel angesagt. Das Thema «Musik und ihre heilige und heilende Wirkung» berührte uns alle. Die Lieder des Chors, zusammengesetzt aus singenden Spitalangestellten des Basler Claraspitals, trafen mitten in unsere Herzen und

beflügelten uns für den Tag. Später brachte uns ein ortsansässiger Lehrer mit einer szenischen Dorf-führung die bewegte Geschichte des Bergdorfes näher, das an der Transitroute in den Süden liegt. Viele Anekdoten über das Hotel Fravi bereicherten seine Erzählungen, Begegnungen zwischen der Noblesse von damals und den Bergbauern sowie die wirtschaftlich schicksalhafte Konsequenz, die der Strassen- und Gotthardbahnbau für die Gegend mit sich brachte.

Die kommenden Tage waren mit interessanten Ausflügen bepackt. Das Dörflein Wergenstein mit der wunderbaren Aussichtsterrasse wurden ebenso geschätzt wie die Besichtigung der Kirche St. Martin in Zillis, die berühmt für die 153 Bildtafeln an der Decke aus dem 12. Jahrhundert ist. Auch das höchstgelegene, das mit 30 Einwohnern ganze Jahr hindurch bewohnte Juf auf 2126 m ü.M. durfte nicht fehlen. Der Staudamm mit dem Lago di Lei stiess auf grosses Interesse. Er bildet die Grenze zwischen der Schweiz und Italien. Ein kleines Museum zeigte den beschwerlichen Bau des Dammes auf. Mitte der Woche erhielten wir Besuch unserer neuen Pfarrerin Eveline Saoud und der Kir-

chenpflegerin Liliana Putzi. Eine ganz besondere Attraktion stand uns auf der Burg Haselstein bevor, die man als «normale Sterbliche» nicht besichtigen kann. Nach unserer Ankunft gestaltete Eveline Saoud eine Andacht in der burgeigenen Kapelle.

Der Burgherr führte durch die Geschichte der Burg, zeigte seine Räume und verwöhnte uns mit einem Burgplättli und einem feinen Melser Federweiss.

Auch die Begehung der Roff-laschlucht mit ihrer beeindruckenden und berührenden Familiengschichte des Wasserfalls liessen wir uns nicht entgehen. Zurück in Andeer hörten wir in der kleinen Käserei aufmerksam den Erklärungen über die Entstehung des Käses zu. Bei der Käsedegustation offerierte uns die Käsemeisterin von Frischkäse bis zu gealtertem Käse, darunter auch der «Andeerer Traum» der einen Weltmeistertitel erlangte.

Unser Alltag war geprägt vom Genuss des Mineralbades, das bequem durch das Hotel erreicht werden konnte. Wassergymnastik, Massagedüsen und Sprudelbad wurden gerne benutzt.

Die Abende wurden von Caroline Matters Abendandachten zum Thema Wasser und den von Ma-

rianna und Noldi Zubers Spielangeboten abgerundet.

Der Heimweg über Walenstadt bot uns einen Abschluss besonderer Art. Nach den feinen Fischknusperli war Gelegenheit, am sonnigen, schon ein wenig in herbstliches Licht getünchten Uferquai zu spazieren oder auf einer Bank geruhsam die vergangenen Ferientage Revue passieren zu lassen.

Zum Schluss noch dies: Regula Gähwiler gebührt ein riesengrosses Dankeschön für ihre kompetente und herzliche Führung durch die Andeerer Tage. Danke den beiden Chauffeuren, die uns sicher durch die Gegend und Bergsträsschen fuhren und Caroline Matter für die spirituellen Beiträge.

Ich, Linda Gratwohl, durfte die Seniorenferien zum 15. Mal mitgestalten, mittlerweile als Freiwillige der reformierten Kirche Kilchberg. Ein herzlicher Dank gilt sowohl der Kirchenpflege wie auch den Mitreisenden, die mir ihr Vertrauen und Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Linda Gratwohl

**Fotohöck Seniorenferien  
Dienstag, 3. Dezember 2024,  
14.00 Uhr, mit Anmeldung.**

## Kasperlitheater

Am 4. September fand das zweite Kasperli-Theater auf der Piazza des Kirchgemeindehauses statt. Der gemeine Holderi-Bolderi hatte im Pilzwald alle feinen Pilze für sich geklaut, da kam natürlich der Kasperli und führte den Bösewicht hinter Licht. So, dass er schlussendlich die Pilze doch mit allen im Wald teilte. Auch das zweite Kasperli-Theater war beim Publikum sehr beliebt. Das Kasperli-Theater wird mit den schönen Handpuppen von Vreni Liebich (hergestellt in



Kilchberg) gespielt. Nach dem Kasperli-Theater gab es für alle ein feines Zvieri. Im Winterhalbjahr macht das Kasperli-Theater

auf der Piazza Pause. Wir spielen wieder wenn es wärmer wird, im Frühling 2025.

*Rahel Preiss und Sibylle Forrer*

## Impressionen von der Pilgerreise 2024

Als neue (ältere) Pfarrerin in Kilchberg begleitete ich die bunt zusammengewürfelte Pilgergruppe zwei Tage.

Die Route führte von Romont nach Moudon, von Moudon nach Montpreveyres, von Montpreveyres nach Lausanne und am Montag auf einer letzten Etappe von Lausanne nach Morges.

Am Freitag war ich Teil der «Geniessergruppe», die ein gemütlicheres Tempo anschlug, am Samstag bei den zügig Läuferinnen und Läufern.»

Worum geht es beim Pilgern? Es geht darum, den Weg im eigenen Tempo unter die Füsse zu nehmen, seinen Gedanken und Fragen Raum zu geben und körperlich auch an Grenzen zu kommen. Pilgern ist eine Möglichkeit, mit allen fünf Sinnen den religiösen und weltlichen Sinnfragen nachzugehen.

Bevor wir jeweils aufbrachen, führte Christian Frei uns mit einer kleinen Andacht, Liedern und Gebeten zu uns selbst und zum Wegbeginn. Eine Stunde gingen wir in Stille, nach einer kurzen Pause liefen wir mit munteren Gesprächen weiter.

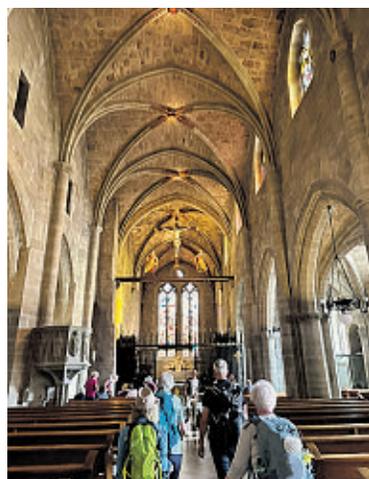
Es war sehr schön, diese lockeren Gehzeiten mit den unterschiedlichen Frauen und Männern zu verbringen. «en marchant» redet es sich leicht, man ist unterwegs

und es ist wie logisch, dass wir im Fluss des Lebens sind und sich auch alles immer wieder ändert. Während der Picknickpausen wurde viel gelacht und gescherzt, am ersten Abend durften wir den Geburtstag einer 88jährige Teilnehmerin feiern. Wo so viel Lebenserfahrung zusammenkommt braut

sich auch einiges an Lebensweisheit zusammen und es fallen auch jede Menge lockerer Sprüche.

Ich habe die zwei Tage Mitlaufen sehr genossen und freue mich, die Pilgertradition von Pfarrer Christian Frei zusammen mit Pfarrer Ralph Müller aus Rüslikon weiterführen zu dürfen.

*Pfrn. Eveline Saoud*



## Buchtipp

Aus unserer Kirchenbibliothek

**Michelle de Oliveira:**  
«Ich glaube, mir fehlt der Glaube»



Die Autorin hat vierzehn sehr verschiedene Menschen interviewt, um sich klar zu werden, ob sie glaubt, wenn ja, woran. Was ist Glaube überhaupt? In Europa nehmen die Kirchengaustritte zu, aber die Suche nach Spiritualität wächst. Es ist interessant, die aus ganz verschiedenen Lebensumständen und Berufen kommenden Interviewpartner (u.a. Pfarrer/Pfarrerin, ehemaliger Pastor einer Freikirche, Yogalehrerin, Buddhistische Nonne, Katholik, der mit seiner Familie in einem Kloster lebt, Atheist und Astrophysikerin) kennenzulernen, hinzuhören, wie sich ihr Verhältnis zu Religion oder Spiritualität von Jugend auf entwickelt hat. Die Aussagen können veranlassen, sich mit Aspekten des eigenen Glaubens auseinanderzusetzen.

*Von der Bibliothek im KGH,  
Vreni Deuchler*

«In Europa nehmen die Kirchengaustritte zu, aber die Suche nach Spiritualität wächst.»

## Veranstaltungen

 Veranstaltungen mit Konsumation. Anmeldung notwendig.

Für alle Veranstaltungen, die mit Anmeldung verbunden sind, können Sie sich hier anmelden:

[www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder  
Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung)



## Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung:  
[www.refkilch.ch/gemeindeleben/Online-Angebote/Gottesdienste](http://www.refkilch.ch/gemeindeleben/Online-Angebote/Gottesdienste)

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch)

## Gottesdienste

### 13. Oktober, Sonntag

**Einladung nach Rüschlikon**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Rüschlikon  
Mit Pfr. Christian Frei

## Tipp:

### 20. Oktober, Sonntag

**Gottesdienst mit Amtseinsetzung Eveline Saoud**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Eveline Saoud  
Vizedekanin Alke de Groot  
Geigerin Bettina Boller  
Anschliessend Apéro



Pfarrerin Eveline Saoud

### 27. Oktober, Sonntag

**Gottesdienst mit Konfirmand:innen**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Sibylle Forrer  
Die neue Konfklasse stellt sich der Gemeinde vor  
Nach engagierter Diskussion hat sich die Konfklasse für das Thema «Sünde» entschieden. Die Gemeinde darf gespannt sein, welche Gedanken sich die Jugendlichen zu diesem brisanten Thema machen. Wir freuen uns auf viele, die mit uns feiern.

### 3. November, Sonntag

**Reformationsgottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit der Gemeinde Rüschlikon  
Mit Sibylle Forrer  
Musik: Gott soll allein mein Herze haben (Bach)  
Anschliessend Festapéro

### 10. November, Sonntag

**Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Eveline Saoud

## Kultur und Musik

### Chorprobe

**Kantorei Kilchberg:**  
Mi, 19.30–21.30 Uhr

**Gospelchor:**  
Do, 18.30–20.30 Uhr

**Kinderchor:**  
Mi, 17.00–18.00 Uhr  
Alle Chöre proben im ref. KGH. Keine Proben während der Schulferien

### 14. Oktober, Montag

**Offenes Singen**  
19.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Ueli Schenk

### 20. Oktober, Sonntag

**Schubert bewegt**  
17.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit dem Faust Quartett

### 2. November, Samstag

**Gott soll allein mein Herze haben**  
17.00 Uhr, ref. Kirche  
Jan Sprta (Orgel) Max Sonnleitner (Cembalo) Orchester La Scintilla, Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran)

### 4. November, Montag

**Offenes Singen**  
19.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Mariann Thöni

### 9. & 16. November, Samstag

**Konzert Gospelchor**  
«I'M GONNA SING»  
19.00 Uhr, ref. Kirche

## Erwachsenenbildung und Spiritualität

### 22. Oktober, Dienstag

**«Schweigen auf dem Berg»**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Linda Deiss Burger

### 5. November, Dienstag

**«Schweigen auf dem Berg»**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Linda Deiss Burger

## Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

### 25. Oktober, Freitag

**Jugendgottesdienst**  
19.00 Uhr, Kirche  
Mit Sibylle Forrer und Rahel Preiss

### 26. Oktober, Samstag

**Chinderchile**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Sibylle Forrer

## Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt (ausser in den Schulferien). Mit Anmeldung über [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder Tel. 044 715 56 51 

### 9. Oktober, Mittwoch

**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner

### 23. Oktober, Mittwoch

**Herbstsingen im Alterszentrum,**  
13.45 Uhr, Vorprobe im ref. KGH  
Mit Ernst Liebich

### 24. Oktober, Donnerstag

**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner

### 24. Oktober, Donnerstag

**Buchclub**  
17.30 Uhr, ref. KGH  
Mit Martin Dreyfuss

### 4. November, Montag

**Zäme spiele**  
14.30 Uhr, ref. KGH  
mit Marianna und Arnold Zuber

### 6. November, Mittwoch

**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner

### 6. November, Mittwoch

**Herbstsingen im Emilienheim**  
14.30 Uhr  
Mit Ernst Liebich

## Bibliothek

### Öffnungszeiten:

Unbetreut: Di, Mi, Do:  
13.30–17 Uhr, So 11–12 Uhr  
Betreut: letzter Donnerstag im Monat 16–17 Uhr  
(auch in den Schulferien)

## Adressen

Verwaltung:  
Telefon 044 715 56 51  
Montag–Freitag  
9–12 Uhr

Pfarrpersonen:  
Sibylle Forrer  
Tel. 044 915 33 92  
[sibylle.forrer@refkilch.ch](mailto:sibylle.forrer@refkilch.ch)  
Eveline Saoud  
Tel. 079 617 15 33  
[eveline.saoud@refkilch.ch](mailto:eveline.saoud@refkilch.ch)

Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:  
Caroline Matter  
Telefon 044 715 44 05  
[caroline.matter@refkilch.ch](mailto:caroline.matter@refkilch.ch)  
Sozialdiakonie Kinder, Jugend und Familie:  
Rahel Preiss  
Telefon 044 715 56 61  
[rahel.preiss@refkilch.ch](mailto:rahel.preiss@refkilch.ch)

## Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»  
Herausgeberin:  
Reformierte Kirche Kilchberg  
Redaktion:  
Priska Gilli  
[info@refkilch.ch](mailto:info@refkilch.ch)

Wir informieren wieder:  
25.10.2024 im reformiert.lokal  
13.11.2024 im Gemeindeblatt

Fotos:  
Zur Verfügung gestellt, wenn nicht anders vermerkt.  
Gestaltung:  
[www.kolbgrafik.ch](http://www.kolbgrafik.ch)



## Rückblick Männertreff

### Männertreff vom 20. September 2024

Zum dritten Mal in diesem Jahr trafen sich die Männer von Kilchberg für den ökumenischen Anlass im reformierten Kirchenzentrum. Die **Männerkochgruppe «Löffelschwinger»** unter der Leitung von **Jean-Marc Hügli** kredenzte den rund 60 Teilnehmern wiederum ein **herrliches Drei-Gang-Menü**.

Nach dem zweiten Gang erfolgte das **Referat von Hans Ulrich Meier** mit dem Titel **«Strafvollzug im Wandel – ein Abbild gesellschaftlicher und politischer Veränderungen»**.

Der Referent zeigte auf, wie die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen die Strafgesetzgebung und den Strafvollzug in den letzten Jahrzehnten mitbeeinflussten. Ausserdem ging er detailliert auf aktuelle Problemstellungen im Strafvollzug ein.

**Hans Ulrich Meier** arbeitete während 20 Jahren mit straffälligen und dissozialen Jugendlichen, unter anderem 12 Jahre als Leiter eines Justizjugendheimes. 1987 bis 1997 war er Direktor der Justizvollzugsanstalt Pöschwies in Regensdorf und für den Neubau und das Neukonzept massgeblich verantwortlich.

Als Mitglied der eidgenössischen Kommission für Kriminalistik und der Ostschweizer Strafvollzugskommission hatte er auch einen übergeordneten Einblick in die Entwicklung des gesamtschweizerischen Strafvollzugs.

Als «Ur-Kilchberger» war er Mitglied in der Schulpflege und langjähriger Präsident des Alterszentrums Hochweid.

Wer auch einmal bei einem Männertreff dabei sein will, den laden wir herzlich zum **nächsten Männertreff** vom **Freitag, 22. November 2024**, ein. Dann wird **Peter Regli** als pensionierter Divisionär und Unterstabschef Nachrichtendienst mit seinem hochaktuellen **Referat «Die Ukraine, Putin, Xi und Biden: wie weiter?»** die aktuellen Krisen dieser unruhigen Welt darstellen und auf die kommenden Risiken und Gefahren, auch für die Freiheit Europas und der Schweiz, hinweisen. *Rolf Jäckle, Präsident Kirchenpflege*

## Konzert am 27. Oktober 2024 um 17 Uhr Johannes Brahms «Ein deutsches Requiem» opus 45



Das «Requiem» wird mit zwei hochkarätigen Pianistinnen, **Nino Chokhoniidze** und **Kristine Sutidze**, die jeweils an einem Flügel sitzend den Orchesterpart übernehmen, aufgeführt. Der Chor besteht aus rund 50 Amateursänger:innen Studierenden oder bereits Berufstätigen, die diese sängerische Herausforderung unter der **Leitung von Lisa May-Appenzeller** meistern.

Die **Sopranistin Chelsea Zurflüh**, Mitglied des Internationalen Opernstudios Zürich, **singt die Nummer 5, das Kernstück des Werkes**, und **Yannick Debus**, der auch in verschiedenen Rollen am Opernhaus Zürich zu erleben ist, **singt den Bariton-Part**.

Herzliche Einladung! Eintritt frei, empfohlene Kollekte Fr. 30.– bis 50.–

## Voranzeige Patrozinium

**Am Sonntag, 17. November 2024, feiern wir das Patrozinium unserer Kirche St. Elisabeth**

Die **musikalische Gestaltung des Gottesdienstes** übernimmt der **Franziskus-Chor Wollishofen** unter der Leitung von **Felix Ketterer**.

**Als Festprediger freuen wir uns auf den Diakon Uwe Burchter.**

**Anschliessend sind Sie herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.**

**Bitte melden Sie sich bis zum 14. November** über unsere Homepage [www.st-elisabeth-kilchberg.ch/](http://www.st-elisabeth-kilchberg.ch/) **anmeldung** oder telefonisch im **Sekretariat 044 716 10 90 für das Mittagessen an.**

## Agenda

- 🕒 **Samstag, 12. Oktober**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- 🕒 **Sonntag, 13. Oktober**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier
- 🕒 **Sonntag, 20. Oktober**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier
- 🕒 **Samstag, 26. Oktober**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken
- 🕒 **Sonntag, 27. Oktober**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Musik: GeigenschülerInnen von Jesmima Abrahamyan, Orgel: Barbara Grimm
- 🕒 **Sonntag, 27. Oktober**  
17.00 Uhr Herbstkonzert
- 🕒 **Mittwoch, 30. Oktober**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier Altersheim Hochweid
- 🕒 **Mittwoch, 30. Oktober**  
14.30 Uhr Kafi Kunterbunt im Saal
- 🕒 **Freitag, 1. November**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 🕒 **Samstag, 2. November**  
17.00 Uhr Santa Messa
- 🕒 **Sonntag, 3. November**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier
- 🕒 **Donnerstag, 7. November**  
11.30 Uhr Suppenzmittag
- 🕒 **Samstag, 9. November**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- 🕒 **Sonntag, 10. November**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Musik: Posaunen Chor Nidelbad, Leitung Daniel Werren



Ich bin **Deborah Generali**, 25 Jahre alt, und in der Kirchengemeinde Adliswil, der hl. Dreifaltigkeit, gross geworden. Seit sieben Jahren begleite ich Jugendliche auf ihrem Weg zur

Firmung – eine Aufgabe, die mir immer mehr ans Herz gewachsen ist. Nun freue ich mich, ab dem 1. Oktober in der katholischen Kirche St. Elisabeth in Kirchberg meine Leidenschaft hauptberuflich weiterführen zu dürfen.

Bevor ich mich zu diesem Schritt entschlossen habe, war ich sechs Jahre lang als Schneiderin tätig. Die Kreativität und Präzision, die dieser Beruf von mir verlangt hat, haben mir sehr viel Freude bereitet. Doch jetzt spüre ich, dass es Zeit ist, eine neue Richtung einzuschlagen. Ich freue mich darauf, als Katechetin Menschen auf ihrem spirituellen Weg zu begleiten und die Gemeinschaft in Kirchberg kennenzulernen.

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di–Fr, 8.15–11.15 Uhr  
[www.st-elisabeth-kilchberg.ch](http://www.st-elisabeth-kilchberg.ch/); [info@st-elisabeth-kilchberg.ch](mailto:info@st-elisabeth-kilchberg.ch)

Über das weitere Pfarreleben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich



Leseverein Kilchberg

# Plastikpalmen unter der Polarsonne

Adam Schwarz hat mit «Glitsch» einen schillernden Roman über das Klima, das Wetter und deren Einfluss auf die Gesellschaft geschrieben und wird kongenial begleitet von Julian Rombach, der an der Musik-Akademie Basel lehrt und in seiner Freizeit als Pianist auf Expeditionsschiffen zur See fährt, wo er Passagiere, die Eisbären und Königspinguine besuchen, unterhält.

Der Leseverein Kilchberg bringt am Donnerstag, 7. November, um 19.30 Uhr, im Saal des Sanatoriums ein ganz besonderes Spektakel auf die Bühne. Der Schweizer Autor Adam Schwarz liest aus seinem neuen Roman «Glitsch», der für den Schweizer Buchpreis 2023 nominiert war.

Adam Schwarz' Geschichte spielt auf einem Kreuzfahrtschiff. Und so begleitet aus gutem Grund ein erfahrener Ozeandampferpianist die Lesung. Julian Rombach wird auf dem Flügel des Sanatoriums seine Tastenkunst zum Besten geben und das Publikum mit seiner Tenorstimme begeistern. Er fährt in seiner Freizeit als Pianist auf Expeditionsschiffen zum Nord- und Südpol.

## Kleiner Fehler im System

Das Kreuzfahrtschiff von Adam Schwarz fährt in arktischen Ge-



Der Schweizer Autor Adam Schwarz ist im November in Kilchberg zu Gast.

wässern durch die Nordostpassage von Hamburg nach Tokyo. Eisberge gibt es nur noch in der Erinnerung, in Sandalen und T-Shirts stehen die Touristen an der Reling. Da verliert ein Mann seine Frau und verirrt sich bei der Suche nach ihr im Bauch des stählernen Ungetüms. Die Gesellschaft um ihn herum verweigert sich den Tatsachen, badet in warmen Schwimmbädern mit Plastikpalmen und flüchtet in eine seltsame Verklärung. «Glitsch» – oder das englische Wort «glitch» – ist ein kleiner Fehler in einem Computer-

game. Figuren werden verzerrt und falsch zusammengesetzt. Risse in der Spielwirklichkeit tauchen auf. Ein kleiner Fehler im System kann eine verheerende Wirkung haben. Adam Schwarz versteht es meisterhaft, dieses Phänomen aus der Spielkonsolenindustrie in die Literatur umzusetzen. Wie eine grosse

Metapher setzt er diesen Programmierfehler in seinem Roman um.

## Pianoklänge führen ans Licht

Ist Kathrin, die Frau von Léon Portmann, wirklich an Bord gekommen? Sie verschwindet nämlich plötzlich von den Passagierlisten. Hat Léon wirklich eine Kajüte gebucht, auch die Buchung ist im Computer nicht mehr aufzufinden. Wir wissen nicht, ob der Dampfer in Tokyo ankommt. Folgen Sie den faszinierenden Fahrten, die der Autor Adam Schwarz dem Publikum legt. Vielleicht gelangen Sie nach Japan, vielleicht bleiben Sie in Sibirien stecken. Und wenn Sie sich in den dunklen Gängen des Kreuzfahrtmonstrums verlieren, führt Sie der Pianoklang des Klavierkünstlers wieder ans Licht. Guido Braschler

**Donnerstag, 7. November**  
**19.30 Uhr, Sanatorium**  
**Alte Landstrasse 70**  
**8802 Kilchberg**

**Bus 161 bis «Sanatorium»**

**Tickets:** Zu CHF 30.– / 25.–  
(AHV, Legi), Kasse ab 19 Uhr,  
kein Vorverkauf, nur Barzahlung.

Tesoro Montessori Schule

# Eine Schule für die Zukunft

Mit grossem Engagement sind wir mit der Tesoro Montessori Schule in Rüschlikon ins erste Schuljahr gestartet. Unsere Bildungseinrichtung, die Kinder ab 3 bis 12 Jahren aufnimmt, bietet eine einzigartige Lernumgebung, die auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes abgestimmt ist.

Wir folgen der Montessori-Pädagogik, bei der Kinder in ihrem eigenen Tempo lernen, durch praktische Erfahrungen wachsen und ihre Fähigkeiten eigenständig entdecken können. Der Unterricht findet dabei in Deutsch und Englisch statt. Vielleicht ist unsere Schule genau

das Richtige für Ihr Kind? Bei uns stehen die Kinder im Mittelpunkt und profitieren zudem von altersgemischten Gruppen, in denen sie voneinander lernen und soziale Kompetenzen entwickeln.

## Platz für neue Schüler

Momentan haben wir noch freie Plätze für jede Altersgruppe, Vor-/Kindergarten und Primarschule, und der Eintritt ist auch während des Schuljahres möglich. Interessierte Eltern sind herzlich willkommen, sich bei uns zu melden, um uns, unsere Einrichtung und unseren Schulalltag kennenzulernen. Am Samstag, 16. November, findet von 9.30 bis 13.30 Uhr unser Open Day statt. Lernen Sie unsere Schule und unser engagiertes Team kennen, erkunden Sie unsere Lernräume und gewinnen Sie Einblicke in die Montessori-Pädagogik. e.



So sieht ein Schulraum in der Tesoro Montessori Schule aus.

zvg.

Mehr Informationen unter:  
[www.tesoro-montessori.ch](http://www.tesoro-montessori.ch)



**Kultur**  
**Cultura**  
**Culture**



### Taichi Event in Adliswil mit Stephan Giger

Albisstr. 33 (Yogawerk 3. Stk.)  
**Di. 22. Okt. 2024, 12–13 Uhr.**

Probestunde zum Start  
einer neuen Kursserie,  
**Kosten: Fr. 35.–.**

20 Jahre Erfahrung,  
mehrjähriges Training  
bei 3 Meistern in Taiwan  
und China.

Lehrer seit 5 Jahren.

**Anmeldung:**  
taichistephangiger@gmail.com



21. Podium Junge  
Musikerinnen und  
Musiker Kilchberg

**Wachsen und Reifen**  
**Talente von heute sind Stars von**  
**morgen**

### DUO GEIGE - KLAVIER

Edna und Romy Unseld  
mit Meisterwerken von Bach,  
Mozart, Beethoven u.a.

**Sonntag, 3. November 2024**  
**Konzert 17:00 Uhr**

Gartensaal im C. F. Meyer-Haus Kilchberg  
Empfohlene Kollekte 30.-  
Reservation: ForumMusik 044 771 69 79  
info@forummusik.ch



C. F. Meyer-Haus  
Alte Landstrasse 170  
8802 Kilchberg

**Samstag, 2. November 2024**  
**11.00 – 16.00 Uhr**

### Keramikbegutachtung

durch die Expertin  
Franziska Mathis  
(ehemals Schuler Auktionen)

Kulturkafi durchgehend offen

LITERATUR UND MUSIK



© Stefan Dvorak

### ADAM SCHWARZ «GLITSCH»

Plastikpalmen unter der Polarsonne  
mit Pianistenbegleitung

**Donnerstag, 7. November 2024**  
**19.30 Uhr**

Sanatorium Kilchberg  
Alte Landstrasse 70, Kilchberg  
Bus 161 bis «Sanatorium»

LESEVEREIN  
SEIT 1871  
KILCHBERG

**Tickets** zu CHF 30.– / 25.– (AHV, Legi)  
Mitglieder haben freien Eintritt.  
Kasse ab 19.00 Uhr. Kein Vorverkauf.  
Nur Barzahlung. [www.leseverein.ch](http://www.leseverein.ch)

### Die Erika Streit-Stiftung in Kilchberg

sucht Keramikarbeiten der Kilchberger Künstlerin Erika Streit (1910–2011).  
Gebrauchskeramiken, Vasen, Keramikplatten für Kachelöfen usw.

Die Stiftung hat sich seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt, das wertvolle  
und umfangreiche Werk der Künstlerin einem breiten und interessierten  
Publikum zur Kenntnis zu bringen. Erika Streit ist mit ihrem Werk fester  
Bestandteil der Kultur von Kilchberg.

In diesem Zusammenhang planen wir eine Ausstellung der Keramik-  
arbeiten von Erika Streit im Mai 2025 in Kilchberg.

Besitzen Sie Keramikarbeiten von Erika Streit oder kennen Sie jemanden,  
der mehr darüber weiss?

Danke für Ihre Nachricht bzw. Kontaktaufnahme unter:

**atelier@lisabrun.ch; Telefon 044 715 65 35.**

Vielen Dank.

[www.erika-streit.ch](http://www.erika-streit.ch)

Talente von heute sind Stars von morgen

# Eine junge Ausnahmegeigerin

Zusammen mit ihrer Schwester Romy spielt Edna Unselde Kompositionen aus drei Jahrhunderten im Gartensaal des C. F. Meyer-Hauses.

Die 13-jährige Edna Unselde gehört zu den begabtesten Geigerinnen ihres Alters. Mit einer besonders starken Ausstrahlung und Bühnenpräsenz vermag sie ihr Publikum zu fesseln. Edna hat 2022 den internationalen Wettbewerb «Il Piccolo Violino» in Italien gewonnen.

## Ein abwechslungsreiches Programm

Mit ihrer ebenso preisgekrönten Schwester Romy (Klavier) spielt sie ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Beethoven, Mozart, Wieniawski, Bach und anderen.

Die beiden Schwestern wachsen in einer Musikerfamilie auf. Edna beginnt 4-jährig Geige zu spielen und Romy mit fünf Jahren Klavier. Sie erhalten fortan intensiven und fördernden Unterricht, nehmen an Wettbewerben teil und treten so-



Das Konzert findet statt am Sonntag, 3. November, 17 Uhr im Gartensaal des C. F. Meyer-Hauses, Alte Landstrasse 170, Kilchberg.

Eine Reservation ist empfehlenswert unter 044 771 69 79 oder info@forummusik.ch, Kollekte.

wohl als Kammermusikerinnen wie als Solistinnen auf verschiedenen Bühnen in der Schweiz auf.

## Die Freizeit gehört ebenfalls der Kunst

Auch ihre Freizeit gehört der Kunst: Edna und Romy gehen zum Ballett-Unterricht. Edna hört gerne Aufnahmen ihrer Lieblingsgeiger an und Romy nimmt Gesangsstunden.

Mariann Thöni

Die Schwestern Edna (Geige) und Romy (Klavier) Unselde musizieren auf höchstem Niveau und verzaubern das Publikum mit ihrer Ausstrahlung.

zvg.

## Harmonie Kilchberg

# Musikalisch im Orient Express

Ab Mitte Oktober eröffnet der Ticket-Verkauf für das Galakonzert der Harmonie Kilchberg. Unter der Leitung von Nicola Balzano nehmen wir Sie mit auf eine musikalische Reise im «Orient Express».

Der erste Konzertabend ist jeweils der Gala-Abend der Harmonie Kilchberg. Im festlichen Saal des reformierten Kirchgemeindehaus wird ein feines Nachtessen serviert, bevor das Konzert um 20.00 Uhr beginnt. Es freut uns dieses Jahr sehr, dass wir unseren Nachwuchsverein, die Jungmusik KRT als Vorgruppe begrüßen dürfen und unser Publikum daher in den Genuss von einem weiteren tollen Konzert kommt.

Am Sonntagnachmittag präsentieren wir unser Konzertprogramm nochmals in einer kostenlosen Vorführung, wobei wir uns über einen Zustupf in die Kollekte sehr freuen! Nach dem Konzert wird ein kleines Angebot an Verpflegung und Getränken an der Bar erhältlich sein. An einem Harmonie-Konzert darf die beliebte Tombola nicht fehlen! An beiden Konzerten wird je eine grosse Tombola präsentiert, damit möglichst alle Konzertbesuchenden mit tollen Preisen nach Hause gehen dürfen.

Sandra Hügli, Harmonie Kilchberg

Gala-Konzertabend am Samstag, 30. November, Nachmittags-Konzert am Sonntag, 1. Dezember. Weitere Infos unter [www.harmonie-kilchberg.ch](http://www.harmonie-kilchberg.ch).

## Conrad Ferdinand Meyer-Haus

# Keramikbegutachtung durch Fachperson

Am Samstag, 2. November, ist eine Expertin im Museum zur Begutachtung von Geschirren und anderen keramischen Gegenständen aus Privathaushalten und berät unentgeltlich.

Viele kennen es: ererbtes Geschirr aus Familienbesitz lagert im Wohnzimmer; benutzt wird es aber selten oder gar nicht, weil es für den Alltagsgebrauch nicht taugt, und doch wird man sich nie davon trennen. Man ist unsicher bezüglich Herstellungszeit, Produktionsort und dessen Wert.

Im Kilchberger C. F. Meyer-Haus sind bedeutende Keramikausstellungen zu sehen, zeigt doch das Zürcher Porzellanmuseum im ersten Obergeschoss ein beachtliches Spektrum an Zürcher Porzellan aus dem 18. Jahrhundert. Der gesamte Bestand ist inzwischen neu inventarisiert und im nationalen Keramikinventar der Schweiz Ceramica CH auch online zugänglich.

Franziska Mathis wirkt nach über 30-jähriger Tätigkeit als Expertin für Glas, Fayence und Porzellan bei Schuler Auktionen im Inventarisations-Team mit und stellt sich und ihr grosses Fachwissen für diese Museumsveranstaltung zur Verfügung. Sie wird sich alles, was Besucherinnen und Besucher vorbeibringen, genau anschauen und weiss Rat – nutzen Sie also die Gelegenheit, zu erfahren, welche Schätze Sie zu Hause aufbewahren.

e.



Am 2. November kann man sein Geschirr und andere keramische Gegenstände begutachten lassen.

zvg.

Samstag, 2. November, 11-16 Uhr im C. F. Meyer-Haus, Alte Landstrasse 170, 8802 Kilchberg. Kulturkafi durchgehend offen.

Die nächste «Kilchberger» Ausgabe erscheint am 13. November 2024

# Das FACHGESCHÄFT



## in Ihrer Nähe



**Ihre Privatspitex**  
für Stunden- und Tageseinsätze  
in und rund um Kilchberg

Teresa Studiger-Suska, Pflegehelferin SRK  
Mail: [studiger@gmx.ch](mailto:studiger@gmx.ch)  
Tel. 044 715 14 08 / 076 269 27 26

**Volltreffer.**  
**Mit uns setzen Sie auf die richtige Karte.**

Daniel Berger, Versicherungs- und Vorsorgeberater, [daniel.berger1@mobiliar.ch](mailto:daniel.berger1@mobiliar.ch), T 044 720 16 25

**Generalagentur Horgen** Seestrasse 87  
Thomas Schinzel 8810 Horgen  
T 044 727 29 29  
[mobiliar.ch/horgen](http://mobiliar.ch/horgen) [horgen@mobiliar.ch](mailto:horgen@mobiliar.ch)

die Mobiliar

86648



**ALL AROUND WORK GmbH**  
**BEDACHUNGEN / SPENGLEREI**

Loostrasse 13 8803 Rüslikon  
[www.dacharbeiten.ch](http://www.dacharbeiten.ch)



## Fensterreinigung

Für glasklaren Durchblick in  
Privathaushalten & geschäftlich  
genutzten Räumen sorgt  
Ihr Fensterputzer, Eric Patzen

**Tel. 078 3002190**  
[www.fensterreinigung-patzen.ch](http://www.fensterreinigung-patzen.ch)



Jahresausflug Frauenturnverein Kilchberg

# Turnerinnen erobern Zug und eine Insel

Die die Turnerinnen des Frauenturnvereins Kilchberg trafen sich zu ihrem jährlichen Tagesausflug, der die Frauen unter anderem nach Zug führte.

Alle, die sich diesen Tag frei halten konnten, waren dabei. In Kilchberg war herrliches Wetter, die Anwesenden waren reisefreudig und gespannt, auf das, was uns heute alles erwarten wird. Der Zug führte uns zunächst nach Zug. Dort wurden wir schon von unserem Stadtführer erwartet. Er führte uns zunächst in Richtung See und erstaunte und begeisterte uns alle mit seinem Wissen über diese kleine, feine Stadt.

Zug hat etwa 30'000 Einwohner. Von der Promenade aus wurde uns gezeigt, wo am 4. März 1435 die damalige Untergasse mit den am See liegenden Häusern im See versank. 26 Häuser wurden zerstört, viele Menschen verloren ihr Leben. Weiter ging es in die Altstadt, die wir durch den 52 Meter hohen Zyturm betraten. Er entstand im 13. Jahrhundert und war damals mit einer einfachen Uhr versehen. 1557 erhielt das Dach die noch heute erhaltene Form mit Wachstube, turmförmigen Erkern und steilem, in den Stadtfarben bemalten Walmdach, 1574 die grosse Uhr und das astronomische Zifferblatt auf der dem Kolinplatz zugewandten Seite. Der Turm diente als verschliessbarer Zu-

gang zur Stadt, ebenfalls als Gefängnis und Wachstube für Feuer.

## Weiter zum Lauerzersee

Die Altstadt wartete auf mit herrschaftlichen Häusern, kleinen engen Gässchen, die bestimmte Zwecke erfüllten, viele Einzelheiten wurden uns wunderbar erklärt. Die Kultur der Zuger Kirschen ist rund 600 Jahre alt und prägt durch den Kirschenanbau sowie eine Vielzahl von Bräuchen und Kirschenprodukten die Identität der Region Zug wesentlich mit. Nachdem wir auch noch die Geschichte von Greth Schell gehört hatten, mussten wir zurück zum Bahnhof.

Um 11 Uhr fuhr nämlich unser Zug weiter nach Arth-Goldau, umsteigen auf den Bus nach Lauerz. Das Ziel war die Insel Schwanau im Lauerzersee. Die Überfahrt mit dem Schiff ist kurz. Wir wurden dort mit einem guten, reichhaltigen Mittagessen verwöhnt. Nach Lust und Laune stand es jedem frei, die Insel (sie ist sehr klein), im eigenen Tempo zu erkunden. Wer sich auf den Turm wagte, konnte eine herrliche Aussicht geniessen. Der Lauerzersee liegt zwischen der Rigi und den Mythen. Nichts desto trotz, die Busfahrt zurück nach Arth-Goldau bzw. Zug drängte, wir mussten uns losreissen und die Schifffahrt über den See unter die Füsse nehmen.

Um 15 Uhr kamen wir wieder in Zug an und zur grossen Freude



Die Frauen des Frauenturnvereins genossen den Ausflug.

zvg.

aller bewegten wir uns zum Café Speck, wo unser Dessert auf uns wartete, die Zuger Kirschtorte. In gemütlicher Runde liessen wir den Tag ausklingen. Wer noch länger in Zug bleiben wollte, konnte das auf eigene Faust tun, alle anderen machten sich langsam wie-

der auf den Heimweg zurück nach Kilchberg.

Wir können auf einen interessanten, sehr informativen, harmonischen Tag zurückblicken und sind dem Vorstand dankbar für die guten Ideen und eine perfekte Organisation.

Angela Roth

Jubiläumsfest Bendliker-Musig

# Weitere zehn Jahre sind angepeilt

Die Bendliker-Musig konnte ihr 40-Jahr-Jubiläumsfest am letzten heissen Sommertag, am Samstag, dem 7. September, im Meierhüsli feiern.

Pünktlich um 16 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Bereits beim ersten Konzertteil spielte die Bendliker-Musig vor vollbesetzten Tischen im schön dekorierten Garten auf. Der Publikumsaufmarsch war erfreulich, auch unsere Gemeindepräsidentin Phyllis Scholl war unter den Anwesenden. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich, sicher auch zurückzuführen auf das von einem unseren Musikern selbstgebraute Bier, den feinen hausgemachten Kuchen und den tollen Holzofen-Pizzas vom mobilen Piza Amore.



Die Bendliker Musikerinnen und Musiker konnten bereits ihr 40-Jahr-Jubiläum feiern

zvg.

Am Abend hat die Band «Doubleneck» für rassige und stimmungsvolle Unterhaltung gesorgt. Ihre Coverversionen von bekannten Songs aus den letzten vier Jahrzehnten waren mitreissend und luden zum Mitsingen ein. Zum Abschluss hat Rolf Landis, welcher die Bendliker seit deren Gründung leitet, bekanntgegeben, dass wir nun das 50-Jahr-Jubiläum anpeilen – der Tatendrang der Bendliker ist ungebrochen.

André Meier

## Was gesehen oder Was gehört?

Zögern Sie nicht, den «Kilchberger» zu kontaktieren: Die Redaktion ist per Telefon: 044 913 53 33 / 079 647 74 60 oder per Mail: [kilchberger@lokalinfo.ch](mailto:kilchberger@lokalinfo.ch) zu erreichen.



# Herbstzeit



Für alle, die  
im Alter daheim  
leben wollen.

Respektvolle Betreuung,  
von Krankenkassen  
anerkannt.

Tel 044 319 66 00  
www.homeinstead.ch



## Kilchberg, das Tor zur Welt

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reisemöglichkeiten.

### Einzel- und Gruppenreisen nach Mass - weltweit!

**Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.**

**Japan Reisen:** Informationsabende, **Eintritt gratis**  
2024: 14.10., 11.11., 09.12., 19.00-21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

Lassen  
Sie sich  
von uns  
inspirieren!

# HARRY KOLB

AG  
LTD  
SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36  
www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

World Tennis Tour J30 U18 in Kilchberg

# Jugendliches Spitzentennis vom Feinsten

Die Internationale Tennis Federation (ITF) organisiert weltweit Wettkämpfe für den Tennish Nachwuchs. Mitte September fand ein J30-U18 IFT-Turnier auf den Plätzen des Tennis Clubs Kilchberg statt.

**Christian P. Somogyi**

Die erst 15-jährige **Bojia Zhang** aus Chengdu, China, legte mit Sicherheit den längsten Weg zurück, um am IFT-Turnier in Kilchberg zu spielen. Das Spieltableau umfasste 64 Spielerinnen und Spieler unter 18 Jahren aus der Schweiz, vielen Ländern Europas, den USA, Indonesien, den Philippinen, um nur einige zu nennen. An diesen ITF-Turnieren können junge Spieler beider Geschlechter wertvolle Turnierfahrung sammeln und sich auf internationalem Level messen. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer dürfen nicht älter als 18 Jahre alt sein. Die Schweizer Nachwuchsspieler müssen zudem bereits an einem ITF-Turnier im Ausland teilgenommen haben, bevor sie in der Schweiz an einen ITF-J30 U18-Wettkampf zugelassen werden.

## Kampf gegen das Regenwetter

Es ist Montagmorgen der Spielwoche. Die Qualifikationsspiele des Wochenendes sind bereits Vergangenheit. 64 Spielerinnen und Spieler, die in Einzel- und Doppelspielen gegeneinander antreten, greifen trotz dem regnerischen Wetter zum Racket. Von Beginn weg werden die gelben Filzbälle temporeich und gekonnt über das Netz gedrescht. Unter den Teilnehmern ist auch **Alex Bergomi**, mit



Stolz auf das Erreichte: **Krystyna Paul** (links) bezwingt im Final **Elsa Bonelli** (rechts), **Neil Saxer** (2.v.l.) unterliegt **Alessandro Hunziker** (2.v.r.). Bild: Brigitte Bergemann

16 Jahren der beste Tennisspieler des TC Kilchbergs. Im Ranking von Swiss Tennis steht Bergomi im U18-C-Kader im Rang 180. Trotz seiner bereits grossen internationalen Erfahrung scheidet er in der dritten Runde gegen den nachmaligen Finalisten **Neil Saxer** 6:4, 4:6, allerdings erst nach einem epischen Tie-Break, mit 10:8 äusserst knapp aus.

## Perfekter Ablauf: Von den Qualifikationsspielen bis zu den Finals

Der Deutsche **Benjamin Bonk** wurde von Swiss Tennis für die Aufgabe des Turnierleiters hier in Kilchberg engagiert. In dieser Funktion ist er verantwortlich, dass das Tur-

nier genau nach den Regeln des ITF ausgerichtet wird. Er stellt die täglichen Matchpläne auf und entscheidet in Streitfällen. Das Turnier ist ein «Outdoor Event», die Regenstunden anfangs der Woche stellten deshalb an den Turnierleiter grosse Herausforderungen. Doch gegen Ende der Turnierwoche wendet sich das Wetter glücklicherweise zum Besseren. Alle Finalsiege können plangemäss durchgeführt werden. Jetzt sind auch viele Fans und Publikum auf dem Platz anzutreffen. Die Spielerinnen und Spieler demonstrieren in den Finalsiegen Tennis auf höchstem Niveau. «Solche Spitzenmatches hier in Kilchberg sehen zu dürfen, ist doch

auch für uns eine grosse Chance», äussern zufriedene Zuschauer gegenüber dem «Kilchberger». Sieger des «Boys»-Turniers ist der erst 15-jährige **Alessandro Hunziker** aus Sumiswald, der im Final **Neil Saxer** (17) in zwei Sätzen 7:5, 7:5 bezwingt; bei den jungen Damen besiegt die in Biel ansässige Churer Tennisspielerin **Krystyna Paul**, die Walliserin **Elsa Bonelli** aus Martigny mit 6:2, 6:3.

## Erfolg dank engagierten Tennisfrauen

**Brigitte Bergemann**, Vizepräsidentin des Regionalverbandes Zürichsee/Linth Tennis, fungiert hier in Kilchberg als Turnierdirektorin. Sie ist für die Organisation und den einwandfreien Ablauf verantwortlich. Eine wichtige Rolle für das Zustandekommen des ITF-Turniers in Kilchberg spielte auch **Monica Lüchinger**, Präsidentin des Tennis Clubs Kilchberg. Sie ist während der Turnierwoche für die Infrastruktur, das heisst für die Tennisplätze, das Clubhaus/Restaurant und die Aussenanlagen verantwortlich. **Monica Lüchinger** erklärt, warum sie die Plätze des TC Kilchberg für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat: «Unsere Nachwuchssportler sollen eine Plattform bekommen, um auf einem hohen internationalen Niveau Fuss zu fassen.» Diese Aussage bekräftigt **Brigitte Bergemann**: «Überall in der Welt finden diese ITF-Turniere statt. Wenn wir in der Schweiz keine organisieren würden, müsste unser Tennish Nachwuchs ausnahmslos ins Ausland reisen, was immer auch mit grossem Aufwand und Kosten verbunden ist.» Mehr Fotos auf Seite 24

## Neuer Beginner-Kurs

# Bewegung und Spass beim Line Dance

Entdecken Sie Freude an der Bewegung beim Tanzen mit Line Dance. Im Anfängerkurs für Personen ab 60 Jahren wird zu Country-, Latino-, Rock-, und Popmusik getanzt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Spass hingegen schon. Es darf nicht in Strassenschuhen getanzt werden. Nehmen Sie bitte ein Paar Schuhe in denen Sie Halt haben und die Sohle gleitet mit.

Durch die Schnupperlektion sowie den Anfängerkurs werden Sie von **Elisabeth Näf** geleitet. Elisabeth Näf wohnt seit 30 Jahren in Kilchberg verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Musik. Sie spielt

diverse Blasinstrumente, die sie auch in Musikvereinen gespielt hat. Dazu kommt eine Ausbildung als Dirigentin für Blasmusik, sie hat 15 Jahre Jungmusikanten ausgebildet und auch einen Musikverein dirigiert. Sie wirkte auch im ehemaligen MFD-Spiel mit. Seit mehreren Jahren tanzt sie intensiv und mit viel Begeisterung Line Dance. Erleben Sie wie Bewegung zu Musik Ihr Leben bereichert, Sie ein rundum Paket erhalten für, Ausdauer, Gleichgewicht, Koordination und viel Freude. e.

Neuer Beginner-Kurs. Start: Donnerstag 24. Oktober, 10.15 Uhr, Alterszentrum Hochweid, Stockenstrasse 130 A, 8802 Kilchberg, 2. Stock ( Dachgeschoss). Anmeldungen an: [elisabeth.naef@aufwolkengehen.ch](mailto:elisabeth.naef@aufwolkengehen.ch)





# Gastrotipps



PIZZERIA RISTORANTE  
**MOLINO**  
**CIAO KILCHBERG!**  
«Il grande amore per l'italianità»  
Pizzeria Ristorante Molino Schlossgarten  
Dorfstrasse 132, 8802 Kilchberg  
MOLINO.CH

## Immobilien

### Ab sofort zu verkaufen:

Helle, schöne

**3½-Zimmer-Wohnung**  
mit einheimischem Holz  
in **Champfèr, St. Moritz.**

Mit Parkplatz, Skiraum,  
Keller und Garten.

Kontakt: **079 218 01 00**

**WALDE**  
IMMOBILIEN



Vy Ha  
Immobilienberaterin

Wir bringen Mensch und  
Immobilie zusammen – seit 1985

Wöchentlicher Newsletter an > 50'000 suchende  
Kunden. Familiengeführtes Unternehmen.

Ich berate Sie gerne:  
Vy Ha, +41 44 722 61 08

[walde.ch](http://walde.ch)

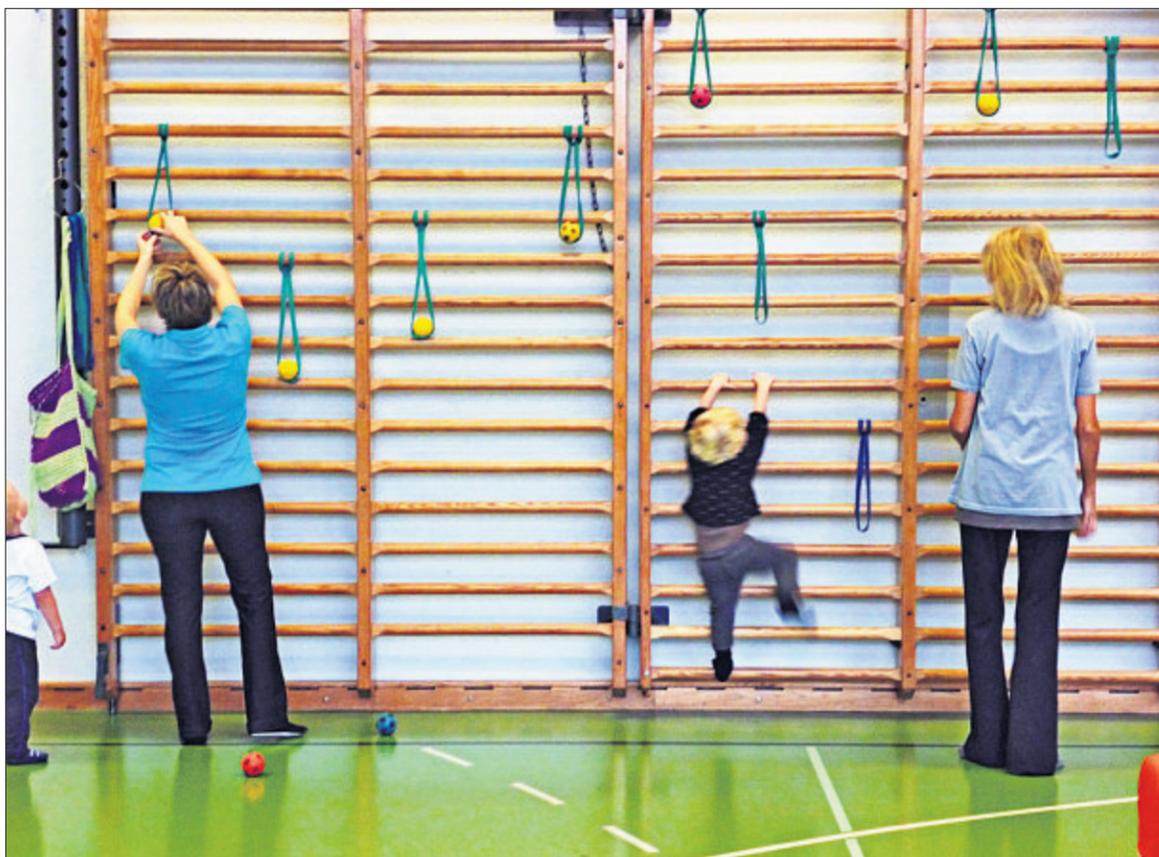
Turnverein Kilchberg

## «Turne für die Chliine»

Das El-Ki-Turnen im TV Kilchberg richtet sich an Kinder im Alter von 2,5 Jahren bis zum Kindergartenentrtritt. Es bietet reichlich Bewegung mit Spiel und Spass sowie einen ersten Einblick in die Turnhalle.

Die Kinder im Alter von zweieinhalb bis Kindergartenentrtritt turnen mit einem Elternteil, mit Gotti, Götti oder den Grosseltern jeden Dienstagmorgen im Schulhaus Dorf. Sie springen herum, klettern, schaukeln, balancieren, hüpfen und lernen spielerisch kleine und grosse Geräte kennen. Hier können sie ihren Bewegungsdrang optimal ausleben, ihr soziales Verhalten weiterentwickeln und sich in immer neuer Form spielerisch und turnerisch messen. So werden die Kontakte zu anderen Kindern ermöglicht und die Bindung zwischen Mutter/Vater und Kind vertieft. Ganz nebenbei werden sowohl die Selbstständigkeit wie auch das Selbstvertrauen gefördert und die Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Turnen geweckt. **Das EL-KI findet jeweils am Dienstagmorgen in der Turnhalle des Schulhauses Dorf statt.** e

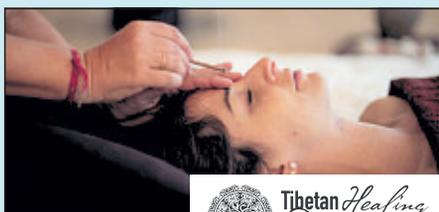
Weitere Informationen auf unserer Homepage [www.tv-kilchberg.ch/sportangebot/el-ki/](http://www.tv-kilchberg.ch/sportangebot/el-ki/). Meldet Euch bei Leiterin Ramona, es hat noch freie Plätze.



Herumspringen, klettern, schaukeln – die Kinder lernen im El-Ki-Turnen spielerisch.

zvg.

# Lifestyle



**NATÜRLICHE HEILANWENDUNGEN  
UND ENERGIEMASSAGEN**

Gegen Unruhezustände,  
Verspannungen, Schlafstörungen  
und zum Stressabbau.

**Tibetan Healing Massage**  
By Anette Nyingie Hildebrandt  
Alte Landstrasse 30, 8802 Kilchberg  
Telefon + 41 79 413 58 34



News aus dem Emilienheim

# Kürbisfest mit Country-Klängen

**Im Emilienheim ist das ganze Jahr hindurch viel los. So auch im vergangenen und kommenden Monat. Im September wurde das Bewohnerfest gefeiert und im Oktober steht das Kürbisfest vor der Tür. Seien Sie mit dabei.**

Das diesjährige Bewohnerfest fand im September unter guten Wetterbedingungen statt und sorgte für eine fröhliche Atmosphäre. **Das Quartett «quer döre»** lieferte eine mitreissende musikalische Darbietung, die sowohl Bewohner als auch Angehörige begeisterte. Beim Grillplausch waren nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch alle Mitarbeitenden herzlich eingeladen, was für ein Gefühl der Gemeinschaft sorgte.

Das Nachmittagsprogramm wurde durch die unterhaltsame Clown-Show von **Lisa Bögli** und den amüsanten Eseln abgerundet. Herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Gelingen dieses schönen Anlasses beigetragen haben.

## Unser erstes Kürbisfest

**Ein Muss für alle Country-Fans**, denn wir konnten **Max Stenz** und **Petra Zellweger** für uns gewinnen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir hoffen auf schönes Wetter am **20. Oktober**, damit viele Kilchbergerinnen und Kilchberger, aber auch Auswärtige unser Fest geniessen können.

**Das Fest beginnt um 11 Uhr und dauert sicher bis 15 Uhr.** Nicht



Das Bewohnerfest sorgte für eine fröhliche Atmosphäre.



Für den Schopf beim Emilienheim wird ein kreativer Name gesucht. Fotos: zvg.

nur für das Auge, sondern auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir verwöhnen Sie mit Kürbisrisotto, Kürbissuppe und Grillwürstchen und natürlich mit feinen Beilagen. Auch an Getränken wird es nicht mangeln.

## Tombola und vieles mehr

Es gibt eine Tombola, Hufeisenwerfen, Tic-Tac-Toe und vieles mehr. Nach all dem Spass kann man sich kostenlos die Vitalwerte messen lassen. Und sich danach noch ein leckeres Dessert gönnen.

## Kreativität gefragt

Wir haben eine spannende Aufgabe vor uns und benötigen Ihre Kreativität. **Für unseren Schopf suchen wir einen passenden Name, der ihn treffend beschreibt und ihm Charakter verleiht.**

**Haben Sie Ideen? Dann senden Sie uns Ihren Vorschlag unter: sekretariat@emilienheim.ch**

Unter allen Einsendungen, die bis zum **15. Oktober** bei uns eingegangen sind, **verlosen wir ein wunderbares Essen für 2 Personen.** e.

Conrad Ferdinand Meyer-Haus

## Musik im Kulturkafi

**Geniessen Sie frische hausgemachte Kuchen bei Musik in der Museumscafeteria.**

Wie schon im vergangenen Winter wird im **Gartensaal des C. F. Meyer-Hauses** auch dieses Jahr ab und zu Musik zu hören sein. **Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon** spielen für die Gäste im Kulturkafi ein buntes musikalisches Programm, und zwar am **Samstag, 26. Oktober**, und **Samstag, 23. November**, jeweils um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr.

Geniessen Sie dazwischen das gemütliche Zusammensein oder nutzen Sie die Zeit für einen Rundgang durchs Museum.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. e.



Schöner Musik lauschen und dabei ein feines Stück Kuchen essen – das kann man im Kulturkafi. zvg.

## Café Rumi



## Konzert mit Duo Dö

Am 9. November spielt das ganz zauberhafte Duo Karin Brack (Gesang) und Andreas Pantli (Piano und Akkordeon) zeitlose Covers und eigene Songs: Chansons und Canzoni, Jazz und Blues. Geniesst einen besonderen Abend mit besonderem Klang und schönster Energie in eurem Wohnzimmer im Café Rumi. Einlass 19 Uhr, Beginn ca. 19:30. e.

Ortsverein Kilchberg**Veranstaltungskalender 2024****Oktober**

- 9. Okt. Ref. Kirche: Zäme lisme, ref. KGH, 14.00 Uhr
- 12. Okt. Naturschutz: Exkursion ins Naturschutzgebiet Neeracherried, 09.00 Uhr
- 21. Okt. Jassclub, Differenzler-Turnier, Hotel Belvoir, Rüschiikon, 19.00 Uhr
- 24. Okt. Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr
- 24. Okt. Ref. Kirche: Zäme lisme, ref. KGH, 14.00 Uhr
- 26. Okt. C.F. Meyer-Haus: Kaffeehausmusik, 14.30 Uhr

**November**

- 30. Okt. Elternforum: Online-Vortrag «Warum soziale Netzwerke einem Haifischbecken gleichen»
- 31. Okt. Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr
- 1-2. Nov. Wintersportbörse Kilchberg (siehe Seite 3)
- 1. Nov. MSKR: Halloween-Konzert, Singsaal Brunnenmoos A, 19.00 Uhr
- 2. Nov. C.F. Meyer-Hau: Keramik-Begutachtung (siehe Seite 15)
- 3. Nov. ForumMusik: Duo Violine und Klavier (siehe Seite 15)
- 5. Nov. Frauenverein: Freitag-Taschen Fabrikführung, Anreise individuell, 15.00 Uhr
- 6. Nov. Ref. Kirche: Zäme lisme, ref. KGH, 14.00 Uhr
- 7. Nov. Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr
- 7. Nov. Jubilarenfeier (auf Einladung)
- 7. Nov. Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige, AZ Hochweid, 13.45 Uhr
- 7. Nov. Jassclub, Schieber-Turnier, Rest. Golden Thai, Thalwil, 19.00 Uhr
- 7. Nov. Leseverein: Adam Schwarz (siehe Seite 13)
- 8. Nov. Schule: Schweizer Erzählnacht, in verschiedenen Schulhäusern, 18.00 Uhr
- 9. Nov. Café Rumi: zauberhafte Klänge von Karin Brack (Gesang) und Andreas Pantli (Piano und Akkordeon), Café Rumi, 19.00 Uhr

Den gesamten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde:  
[www.kilchberg.ch/veranstaltungen](http://www.kilchberg.ch/veranstaltungen)

**Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!**

**Tanju Tolksdorf**  
Telefon 044 535 24 80  
[tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch](mailto:tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch)

**Nächster «Kilchberger»**

**Erscheinungsdatum:**  
13. November 2024

**Redaktionsschluss:**  
1. November 2024, 9 Uhr

**Inserateschluss:**  
1. November 2024, 10 Uhr

**Impressum**

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

**Verlag:**  
Lokalinfo AG  
Buckhauserstrasse 11  
8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Fax 044 910 87 72  
[abo@lokalinfo.ch](mailto:abo@lokalinfo.ch)

**Redaktion:**  
Kilchberger, Lokalinfo AG  
Carole Bolliger  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Natel 079 647 74 60  
Fax 044 910 87 72  
[kilchberger@lokalinfo.ch](mailto:kilchberger@lokalinfo.ch)

**Inserate:**  
Tanju Tolksdorf  
Anzeigenberatung und -verkauf  
Telefon 044 535 24 80  
[tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch](mailto:tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch)

**Produktion:**  
bachmann printservice gmbh  
Hözlwiisenstrasse 5, 8604 Volketswil  
Telefon 044 796 14 44  
[info@bps.zuerich](mailto:info@bps.zuerich)

**Druck:**  
DZZ Druckzentrum Zürich

Freie Jodlervereinigung am Zürichsee**Abschiedskonzert vom Dirigenten Willy Walter**

Die Veteranen der Freien Jodlervereinigung am Zürichsee verabschieden zusammen mit dem Fyrbachörli, den Krebsbachmusikanten und dem Jodelduett «Um's Egg» ihren Dirigenten Willy Walter mit einem Jodelkonzert in der katholischen Kirche in Kilchberg.

**Während 15 Jahren geleitet**

Willy Walter hat die Veteranen und das Fyrbachörli während 15 Jahren mit Enthusiasmus und einem

beispiellosen Einsatz geleitet und zu dem gebracht, was beide Formationen heute sind. Die Jodlerinnen und Jodler sind ihrem Ehrendirigenten

zu grossem Dank verpflichtet und wünschen ihm für seine persönliche Zukunft alles erdenklich Gute.



Die Veteranen der Freien Jodlervereinigung am Zürichsee verabschieden ihren Dirigenten Willy Walter.

zvg.

Das Konzert findet statt am 24. November 2024 um 17 Uhr in der katholischen Kirche Kilchberg.

Der Eintritt ist frei mit Kollekte.

Im Anschluss an das Konzert wird ein Apéro offeriert.

Ueli Schenk

Anzeige

**Wanger**

MALERGESCHÄFT KILCHBERG  
079 620 63 15 | [maler@wanger.ch](mailto:maler@wanger.ch)

**AMBIENTE PUR.**[wanger.ch](http://wanger.ch)



# World Tennis Tour in Kilchberg



Fotos: Christian P. Somogyi, Brigitte Bergemann und Monica Lüchinger